

Christoph Schönherr

Hiskia

Oratorium nach Worten
des Alten Testaments

für Soli, Chor und Orchester

Klavierauszug
zugleich Klavierstimme



Carus 28.104/03

Inhalt

TEIL 1

1	<i>Instrumental</i>	Introduction	1
2a	<i>Erzähler</i>	Im vierzehnten Jahr	3
2b	<i>Chor (Die Boten Hiskias)</i>	Ich habe gefehlt	4
2c	<i>Erzähler</i>	Da verpflichtete der Assyriekönig	8
2d	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Dreihundert Zentner Silber	8
3a	<i>Erzähler</i>	Dennoch sandte der Assyriekönig	16
3b	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Sie zogen hinauf	17
3c	<i>Erzähler</i>	Und da sie hinkamen	19
4a	<i>Obermundschenk</i>	Sagt dem Hiskia doch	20
4b	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Ägypten – ein zerstoßener Rohrstab?	25
4c	<i>Obermundschenk und Chor</i>	So handelt doch der Pharao	27
5a	<i>Erzähler</i>	Da baten Eljakim, Sebna und Joach	31
5b	<i>Männerchor (Die Gesandten König Hiskias)</i>	Rede doch mit deinen Knechten aramäisch	31
5c	<i>Obermundschenk</i>	Hat mich mein Gebieter	35
6a	<i>Erzähler</i>	Da trat der Obermundschenk vor	38
6b	<i>Obermundschenk</i>	Hört das Wort	38
6c	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Sollte dieses Darben ein Ende haben	40
6d	<i>Obermundschenk und Chor</i>	Der König von Assur spricht	42
7a	<i>Obermundschenk</i>	Der König von Assur sagt euch	48
7b	<i>Erzähler</i>	Das Volk schwieg	50
8	<i>Instrumental I</i>		51
9	<i>Erzähler</i>	Dann begaben sich Eljakim, Sebna und Joach	54
10	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Gebet (O Jahwe)	55
11a	<i>Erzähler</i>	Da sandte Hiskia	57
11b	<i>Chor (Die Gesandten Hiskias)</i>	Ein Tag der Drangsal	58
12	<i>Erzähler und Jesaja</i>	Fürchte dich nicht	65
13a	<i>Erzähler</i>	Der Obermundschenk kehrte zurück	69
13b	<i>Obermundschenk und Chor</i> (Die Boten des Königs von Assur)	Jerusalem	70
14a	<i>Erzähler</i>	Hiskia nahm das Schreiben	76
14b	<i>Hiskia und Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Herr, Gott Israels	77
15a	<i>Erzähler und Bote Jesajas</i>	Da sandte Jesaja	92
15b	<i>Chor (Der Spruch des Herrn)</i>	Sanherib, wen hast du gelästert	93
15c	<i>Bote Jesajas</i>	Dies aber, Hiskia, sei dir ein Zeichen	106
15d	<i>Chor (Spruch des Herrn)</i>	In diese Stadt da kommt er nicht	110

Teil 2

16	<i>Instrumental II</i>	(Die Nacht im assyrischen Lager)	123
17	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	In jener Nacht	123
18	<i>Instrumental III</i>		127
19a	<i>Erzähler</i>	Zu der Zeit wurde Hiskia todkrank	128
19b	<i>Jesaja</i>	So spricht der Herr	129
20	<i>Erzähler und Hiskia</i>	Da wandte Hiskia sein Angesicht	131
21	<i>Magd</i>	O Hiskia	134
22	<i>Hiskia und Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Zu des Totenreiches Pforten	136
23a	<i>Erzähler</i>	Jesaja war auf seinem Weg	155
23b	<i>Jesaja</i>	Ich habe dein Gebet gehört	156
24	<i>Erzähler, Hiskia, Jesaja</i>	Welches ist das Zeichen	161
25	<i>Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Und der Herr ließ den Schatten	163
26	<i>Erzähler und Hiskia</i>	Siehe, um Trost war mir sehr bange	169
27	<i>Hiskia und Chor (Das Volk Hiskias)</i>	Denn die Toten loben dich nicht	171

Besetzung:

Hiskia (Bariton), Jesaja (Bass), Obermundschenk, der Stellvertreter des Großkönigs Sanherib (Bariton), Bote Jesajas (Sopran), Magd (Sopran), Erzähler (Tenor)

Chor S(S) A(A) T(T) B(B)

Flöte, Sopran-Saxophon, Alt-Saxophon (1 Spieler); 2 Trompeten/Flügelhorn, Posaune, Streicher, Klavier/E-Piano, Kontrabass/E-Bass; Drumset, 2 Pauken, Sopran-Glockenspiel, Triangel, Crotales, Chimes, Claves, Latin Percussion (2 Spieler)

Aufführungsdauer: ca. 85 min.

Vorwort

Anmerkungen zum Inhalt

Das Oratorium handelt vom altjüdischen König Hiskia (gest. 697 v. Chr.). Grundlage des Librettos bilden zwei Texte aus dem Alten Testament, die sich im Zweiten Buch der Könige (2. Könige, Kap. 18,13 – Kap. 20) und im Buch Jesaja (Jes 38,1–22) finden.

Im Jahre 702 v. Chr. belagert Sanherib, der König von Assur, Jerusalem. Seine Gesandten versuchen mit allerlei Verlockungen, das jüdische Volk gegen seinen König aufzuwiegeln. König Hiskia fordert der Assyrier-König zur Kapitulation auf. Doch Hiskia ergibt sich nicht, sondern vertraut auf seinen Gott, bittet ihn um Hilfe.

Diese wird ihm gewährt, indem Gott das belagernde assyrische Heer vernichtet. Auf welche Weise dies geschah, ist historisch nicht eindeutig geklärt.

Mit der Vernichtung des assyrischen Heers beginnt der 2. Teil des Oratoriums. König Hiskia wird todkrank und betet zu Gott, bittet darum, noch nicht sterben zu müssen. Er verweist darauf, dass er doch trotz größter Bedrohung immer auf seinen Gott vertraut habe, stets gottesfürchtig gewesen sei. Daraufhin verkündet ihm der Prophet Jesaja, dass Gott seine Gebete erhört habe und er noch fünfzehn weitere Jahre leben dürfe. Ungläubig fragt Hiskia, woran er denn erkennen könne, dass Gott diese Heilszusage auch wirklich einhalten wird. Der Prophet Jesaja überbringt daraufhin Gottes Worte: Als Zeichen seines Versprechens könne er wählen, ob der Schatten auf der Treppe, die von seinem Palast hinauf zum Tempel führt, zehn Stufen vorwärts oder zehn Stufen rückwärts ziehen soll. Ausgehend von der damaligen Vorstellung, die Sonne drehe sich um die Erde, wünscht sich Hiskia das scheinbar Unmögliche: Der Schatten solle sich um zehn Stufen zurückziehen, sodass der Tempel wieder in der Morgensonne läge. Auf wundervoll poetische Weise wird hier symbolisch die Rückkehr Hiskias aus dem Schattenreich des Todes in das Licht des Lebens beschrieben.

Nachdem Gott tatsächlich den Schatten zurückziehen lässt und Hiskia daraufhin in wenigen Tagen gesundet, folgert dieser: „Denn die Toten rühmen dich nicht, sondern allein, die da leben, loben dich so wie ich.“ Wir Lebenden, nicht die Toten sind es, die dich loben und preisen. Im Oratorium nimmt der Chor diesen Lobpreis auf, besingt Gottes Macht, an der die Lebenden teilhaben. Dieser sog. Chorschluss, der Lobpreis Gottes nach einer wunderbaren Errettung, hat eine lange biblische Tradition.

Anmerkungen zur Komposition

Die Komposition steht in der barocken und romantischen Oratorientradition. So knüpft das Werk formal an Rezitativ- und Turbachor-Techniken Bachs und vor allem Mendelssohns an. Das Oratorium *Hiskia* ist somit als „Brückenwerk“ zu sehen, verbindet es doch tradierte Kompositionstechniken mit der Harmonik und den Grooves der populären Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

Die düstere und leidvolle Geschichte, die im Oratorium erzählt wird, findet ihren musikalischen Niederschlag in der

Verwendung vieler Stilmerkmale des Blues, hier vor allem die häufigen Taktarten 6/8 und 12/8. So beginnt auch die Introduction im 6/8-Takt und bildet mit dem Schlusschor Nr. 27 „Denn die Toten loben dich nicht“ einen inhaltlichen Rahmen und eine stilistische Klammer für das ganze Werk.

In den biblischen Textvorlagen ist die Rolle des Chores nicht vorgesehen. Für das Libretto mussten also die Chor-texte ergänzt werden. Meist übernimmt der Chor die Rolle „des Volks Hiskias“. In Form von Turbachören kommentiert er das Geschehen. So wird er in Nr. 6d „Er verspricht uns ein Land ...“ von den Verheißungen des Obermundschenks geradezu „beswingt“ und träumt sich mittels einer Fuge in ein paradiesisches Land.

In einem achttimmigen Satz (Nr. 25) zeichnet der Chor eine der eindrucksvollsten Stellen des Bibeltextes nach: „Und der Herr ließ den Schatten auf der Treppe des Ahas zehn Stufen zurückziehen“. Beginnend in der Dunkelheit der Instrumente (Celli und Bass) baut sich gemeinsam mit einem Sopran-Glockenspiel ein in zehn Stufen aufwärtssteigender Chorcluster auf, der in einem „sonnenüberfluteten“ C7(#11)-Akkord gipfelt. Der bereits in der vorangehenden Nr. 24 auftauchende Akkord steht für das Wunder, dass sich im Rückzug des Schattens offenbart. Auch die Verkündigung gewichtiger Entscheidungen Gottes (Spruch des Herrn) wird gelegentlich vom Chor übernommen. Nur in Nr. 13b „Jerusalem“ wechselt der Chor gewissermaßen die Fronten und tritt als „Boten des Königs von Assur“, des Gegenspielers Hiskias, auf.

Das Orchester, bestehend aus einem traditionellen Streichersatz und einer „Small Big Band“ (Rhythmusgruppe und vier Bläser) hat begleitende und kommentierende Funktion. In Nr. 16 „Die Nacht im assyrischen Lager“, mit der der 2. Teil des Oratoriums beginnt, führt es sogar den Erzählstrang alleine weiter: Die Vernichtung des assyrischen Belagerungsheeres wird nur durch die Instrumente dargestellt. Weitere reine Instrumentalnummern Nr. 8 und Nr. 18 haben gliedernde Funktion.

In Nr. 23b „Ich habe dein Gebet gehört“, in der Jesaja verkündet, Gott werde Hiskia, aber auch Jerusalem vor dem Assyrier-König erretten, kommentiert das Orchester das Geschehen, indem es thematisch den Schlusschor Nr. 15d des 1. Teils aufgreift: „In diese Stadt da kommt er nicht.“ Der hier verwendete Funk-Groove mit seinen harten Backbeats findet auch noch in weiteren expressiven Sätzen Verwendung. Wegen der düsteren Grundstimmung der Textvorlage bleiben Latin-Grooves fast ausgespart. Eine Ausnahme bildet der versöhnliche Schlusschor Nr. 27 „Denn die Toten loben dich nicht“. Hiskia führt diesen Textgedanken weiter: „...“, sondern allein, die da leben, loben dich so wie ich heute“. Der Chor greift dies auf mit den Worten „Darum wollen wir singen und spielen, solange wir leben im Hause des Herrn“. Beginnt der Schlusschor noch in c-Moll als 6/8-Blues, so „mutiert“ der Groove und auch die Tonart im Verlaufe des Satzes zu einer Samba und in die gleichnamige Durtonart.

Die solistischen Parts ergaben sich aus der biblischen Textvorlage, vor allem durch die dramatisch angelegte Form

der Geschichte im 2. Buch der Könige. Der eigentliche Kontrahent Hiskias, der Assyriekönig Sanherib, tritt im Libretto nur durch seinen Stellvertreter, den Obermundschenk (Solo-Bariton) auf. Zu den Personen Hiskia (Bariton) und Jesaja (Bass) kommt noch der Erzähler hinzu, in der oratorischen Evangelisten-Tradition ein Tenor. Neben der weiblichen Rolle des Boten Jesajas (Sopran) steht die Rolle der Magd (ebenfalls Sopran). Sie hat keine Entsprechung in der biblischen Textvorlage, ist inhaltlich aber dem Volke Hiskias zuzuordnen. Sie hinterfragt die große Glaubensfestigkeit ihres Königs und steht damit gewissermaßen für die Glaubenszweifel unserer heutigen Zeit.

Hamburg, im Januar 2013

Christoph Schönherr

Hiskia

Text nach 2. Könige Kap. 18,13 – Kap. 20 und Jesaja Kap. 38,1–22

Personen:

Hiskia (*Bariton*), der König von Juda mit Palastvorsteher Eljakim, Staatsschreiber Sebna und Kanzler Joach; **Magd** (*Sopran*), Magd aus dem Volk der Juden

Sanherib, der Großkönig von Assur, mit seinen Gesandten:

Obermundschenk (*Bariton*), sein Verhandlungsführer mit Oberfeldherr und Oberkämmerer

Jesaja (*Bass*), Prophet des Herrn; **Bote Jesajas** (*Sopran*)

Erzähler (*Tenor*)

TEIL 1

Nr. 1 **Introduction** (instrumental)

Nr. 2a **Erzähler:** Im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia zog Sanherib, der König von Assur, gegen alle befestigten Städte Judas und nahm sie ein. Da schickte König Hiskia von Juda Boten an den König von Assur und ließ sie sagen:

Nr. 2b **Chor** (*die Boten Hiskias*): Ich habe gefehlt, doch lass ab von mir. Was du mir auferlegst, das will ich tragen.

Nr. 2c **Erzähler:** Da verpflichtete der Assyriekönig den König Hiskia von Juda, dreihundert Zentner Silber und dreißig Zentner Gold abzuliefern.

Nr. 2d **Chor** (*das Volk Hiskias*): Dreihundert Zentner Silber und dreißig Zentner pures Gold!

Nr. 3a **Erzähler:** Dennoch sandte der Assyriekönig den Oberfeldherrn, den Oberkämmerer und den Obermundschenk mit einer großen Streitmacht von Lachis aus zum König Hiskia nach Jerusalem.

Nr. 3b **Chor** (*das Volk Hiskias*): Sie zogen hinauf und kamen in die Nähe Jerusalems.

Nr. 3c **Erzähler:** Und da sie hinkamen, hielten sie an der Wasserleitung des oberen Teiches, der an der Straße beim Acker des Walkmüllers liegt. Sie ließen Hiskia rufen. Daraufhin gingen aber nur der Palastvorsteher Eljakim, der Sohn des Hilkia, und der Staatsschreiber Sebna mit dem Kanzler Joach zu ihnen hinaus. Der Obermundschenk gab ihnen den Auftrag:

Nr. 4a **Obermundschenk:** Sagt dem Hiskia doch: So spricht der Großkönig von Assur: Was ist denn das für ein Vertrauen, das du hegst? Du denkst wohl, bloßes Lippengerede sei schon Rat und Stärke für den Krieg? Nun, auf wen vertraust du denn eigentlich, dass du

dich wider mich empörst? Siehe, verlässt du dich etwa auf diesen zerstoßenen Rohrstab, auf Ägypten, den Rohrstab, welcher, so sich jemand darauf lehnt, ihm die Hand durchbohren wird?

Nr. 4b **Chor** (*das Volk Hiskias*): Ägypten? Ein zerstoßener Rohrstab, der uns die Hand durchbohren wird? So will uns der Pharao etwa töten?

Nr. 4c **Obermundschenk:** So handelt doch der Pharao, der Ägypterkönig, an allen, die sich auf ihn verlassen.

Chor (*das Volk Hiskias*): Sollte sich Hiskia denn, unser König, nicht auf den Pharao verlassen?

Obermundschenk: Falls ihr mir nun aber auch noch erwidern wollt: Auf den Herrn, unsern Gott, vertrauen wir, dann erwägt: Ist nicht gerade er es, dessen Heiligtümer und Altäre Hiskia entfernt hat? Er befahl doch Juda und Jerusalem: Nur vor diesem Altar in Jerusalem sollt ihr anbeten!

Nr. 5a **Erzähler:** Da baten Eljakim, der Sohn Hilkias, Sebna und Joach den Obermundschenk:

Nr. 5b **Männerchor** (*die Gesandten König Hiskias*): Rede doch mit deinen Knechten aramäisch, denn wir verstehen es. Rede aber nicht jüdisch mit uns vor den Ohren des Volks, das auf der Mauer steht!

Nr. 5c **Obermundschenk:** Hat mich mein Gebieter denn nur zu eurem Herrn und zu euch geschickt, um dies zu sagen? Hat mich mein Gebieter nicht auch zu den Männern auf der Mauer geschickt, um dies zu sagen? Zu den Männern auf der Mauer, die schließlich mit euch ihren eigenen Kot fressen und ihren eigenen Harn saufen müssen?

Nr. 6a **Erzähler:** Da trat der Obermundschenk vor, rief mit lauter Stimme auf jüdisch und sprach:

Nr. 6b **Obermundschenk:** Hört das Wort des Großkönigs, des Königs von Assur! So spricht der König: Hiskia soll euch nicht betören, denn er kann euch nicht aus seiner Gewalt retten! Denn so spricht der König von Assur: Lauft zu mir über! Jeder kann sich dann von seinem Weinstock und seinem Feigenbaum ernähren und von seinem eigenen Zisternenwasser trinken!

Nr. 6c **Chor** (*das Volk Hiskias*): Sollte dieses Darben ein Ende haben für uns? Was zählt denn das Wort des Großkönigs, des Königs von Assur?

Nr. 6d **Obermundschenk:** Der König von Assur spricht: Ich werde kommen und euch in ein Land holen, das eurem gleich ist, in ein Land voll Korn und Most, voll Brot und Weinbergen, ein Land voll von Ölbäumen und Honig.

Chor (*das Volk Hiskias*): Er verspricht uns ein Land voller Korn und Most, voll Brot und Weinbergen. Er will uns in ein Land holen, in dem die Ölbäume Schatten spenden und wo der Honig fließt. Gibt es dieses Land, wo der Honig fließt? Woher sollen wir denn wissen, dass wir ihm vertrauen können? Wird er uns nicht vielmehr umbringen?

Obermundschenk: Nein, ihr sollt am Leben bleiben und nicht umkommen!

Nr. 7a **Obermundschenk:** Der König von Assur sagt zu euch: Schenkt darum Hiskia kein Gehör, denn er betrügt euch, wenn er sagt: Der Herr wird uns erretten. Ja, haben denn etwa die einzelnen Götter der Völker ihr Land aus der Hand des Königs von Assur errettet? Wer unter allen Göttern der Länder hat denn sein Land aus meiner Gewalt gerettet? Und da soll nun der Herr Jerusalem aus meiner Gewalt retten?

Nr. 7b **Erzähler:** Das Volk schwieg und gab ihm keine Antwort, denn der Befehl von Hiskia lautete: „Ihr sollt ihm nichts entgegnen!“

Nr. 8 **Instrumental I**

Nr. 9 **Erzähler:** Dann begaben sich Eljakim, Sebna und der Kanzler Joach zu Hiskia. Sie hatten ihre Kleider zerrissen und berichteten ihm nun von den Reden des Obermundschenks. Als das Hiskia aber hörte, zerriss auch er seine Kleider und hüllte sich in ein Trauergewand und begab sich in das Haus des Herrn.

Nr. 10 **Chor** (*das Volk Hiskias*): O Jahwe!

Nr. 11a **Erzähler:** Da sandte Hiskia den Palastvorsteher Eljakim, den Staatsschreiber Sebna und die Ältesten der Priester in Trauergewänder gehüllt zum Propheten Jesaja, dem Sohne des Amoz, und sie sagten zu ihm:

Nr. 11b **Chor** (*die Gesandten Hiskias*): Ein Tag der Drangsal, ein Tag der Züchtigung, ein Tag der Schmähungen ist der heutige Tag! Vielleicht vernahm der Herr, dein Gott, alle Hohnreden des Mundschenks, den sein Herr, der König von Assur, geschickt hat, um den lebendigen Gott zu schmähen! Vielleicht bestraft er die Reden, die der Herr, dein Gott, gehört hat. Lege also Fürbitte ein für den Rest, der geblieben ist.

Nr. 12 **Erzähler:** Da sprach Jesaja zu ihnen:

Jesaja: Sagt Folgendes zu eurem Gebieter: So spricht der Herr: Fürchte dich nicht vor den Hohnreden, die du gehört hast. Fürchte dich nicht vor den Hohnreden, welche die Knechte des Königs gegen mich ausgestoßen haben! Fürchte dich nicht vor den Hohnreden, welche die Knechte aus Assur gegen mich ausgestoßen haben! Siehe, ich werde jenem einen Geist eingeben, er wird eine Kunde vernehmen und dann in sein Land heimkehren. Ich werde ihn durch das Schwert fallen lassen in seinem eigenen Land.

Nr. 13a **Erzähler:** Der Obermundschenke kehrte zurück und traf den König von Assur im Kampf gegen Libna. Da schickte der nochmals Boten an Hiskia mit dem Auftrag, ihm zu verkünden:

Nr. 13b **Obermundschenke:** Jerusalem wird in die Hand meines Königs fallen!

Chor (*die Boten des Königs von Assur*): Jerusalem wird in die Hand von Assur fallen! Jerusalem wird in die Hand unsres Königs fallen!

Obermundschenke: Dein Gott, auf den du so vertraust, soll dich nicht darüber hinwegtäuschen, dass Jerusalem fallen wird.

Chor (*die Boten des Königs von Assur*): Jerusalem wird in die Hand unsres Königs fallen! Jerusalem wird in die Hand von Assur fallen!

Nr. 14a **Erzähler:** Hiskia nahm das Schreiben aus der Hand der Boten und las es. Darauf begab er sich hinauf in den Tempel und breitete es vor dem Herrn aus und betete zu ihm:

Nr. 14b **Hiskia:** Herr, Herr Gott Israels, der du thronst auf den Cherubim, du allein bist der Gott von allen Völkern dieser Erde! Du hast erschaffen den Himmel und die Erde!

Chor (*das Volk Hiskias*): Du hast erschaffen den Himmel und die Erde.

Hiskia: Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne deine Augen und schau!

Chor: Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne deine Augen und schau!

Hiskia: Herr, höre die Drohworte Sanheribs, mit denen er den lebendigen Gott verhöhnt! Es ist wahr, o Herr, verwüstet haben die Könige von Assur die Völker und deren Länder. Sie haben deren Götter ins Feuer geworfen!

Chor: Sie haben deren Götter ins Feuer geworfen!

Hiskia: Denn es waren ja überhaupt keine Götter!

Chor: Es waren überhaupt keine Götter, nur Gebilde von Menschenhand!

Hiskia: Ja, nur Gebilde von Menschenhand, aus Holz und Stein, die man vernichten konnte. Nun aber Herr, unser Gott, errette uns aus seiner Hand, damit alle Königreich' der Erde erkennen, dass du allein Gott bist!

Chor: Herr, unser Gott, errette uns aus seiner Hand, damit alle Königreich' der Erde erkennen, dass du allein Gott bist!

Nr. 15a **Erzähler:** Da sandte Jesaja an Hiskia und ließ sagen, was der Herr, Gott Israels, spricht:

Bote Jesajas: Ich habe gehört, um was du Sanheribs wegen, des Königs von Assur, zu mir gebetet hast. Dies ist nun der Spruch, den der Herr über ihn verkündet hat:

Nr. 15b **Chor** (*der Spruch des Herrn*): Sanherib, wen hast du gelästert? Wen hast du geschmäht? Gegen wen hast du die Stimme erhoben? Wider den Heiligen Israels! Durch deine Boten hast du mich beschimpft! Nur weil du mit deinen Wagen die entlegensten Höhen des Libanon erklimmst, nur weil du Brunnen grubst, fremde Wasser trankst, nur weil du mit deiner Füße Tritt die Ströme Ägyptens trocknetest, Sanherib, ist dir Folgendes entgangen? Seit langem hab ich's so gefügt: Ich ließ die befestigten Städte zerstören, in wüsten Trümmern erbebten ihre Bewohner. In Ohnmacht stürzten sie in Schande. Sie wurden wie das Kraut auf dem Feld und wie das Gras auf den Dächern, das verdorret vor dem Ostwind. Doch weil du nun tobst auch gegen mich, zieh ich dir meinen Ring durch die Nase, meinen Zaum in deine Lippen und bring dich auf den Weg, den du kamst!

Nr. 15c **Bote Jesajas:** Dies aber, Hiskia, sei dir ein Zeichen: Heuer isst man den Nachwuchs und im nächsten Jahr den Brachwuchs. Doch im dritten Jahr sollt ihr säen und ernten, Weinberge pflanzen und deren Früchte ernten. Denn von Jerusalem wird ein Rest ausgehn, eine gerettete Schar vom Berge Sion. Der Eifer des Herrn wird dies bewirken. Darum spricht der Herr über den König von Assur:

Nr. 15d **Chor** (*das Volk Hiskias: Spruch des Herrn*): In diese Stadt da kommt er nicht, schießt keinen Pfeil hinein, gräbt keinen Wall wider sie! Des Weges, den er kam, wird er abziehen müssen, in diese Stadt dringt er nicht ein!

TEIL 2

- Nr. 16 **Instrumental II** (Die Nacht im assyrischen Lager)
- Nr. 17 **Chor gesprochen** (*das Volk Hiskias*): In jener Nacht zog der Engel des Herrn aus. Er erschlug im assyrischen Lager hundertfünfundachtzigtausend Mann! Als man am Morgen aufstand, waren diese alle entseelte Leichen.
- Nr. 18 **Instrumental III**
- Nr. 19a **Erzähler**: Zu dieser Zeit wurde Hiskia todkrank. Da begab sich der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, zu ihm und sprach:
- Nr. 19b **Jesaja**: So spricht der Herr: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben! Denn du wirst nicht am Leben bleiben!
- Nr. 20 **Erzähler**: Da wandte Hiskia sein Angesicht zur Wand und flehete zum Herrn:
- Hiskia**: Ach Herr, gedenke doch, wie ich vor dir in Treue gewandelt bin. Ach Herr, gedenke doch, wie ich mit ungeteiltem Herzen gewandelt bin. Ich habe getan, was dir gefallen hat.
- Erzähler**: Und Hiskia weinete sehr.
- Nr. 21 **Magd**: O Hiskia, mein König, woher nimmst du all dein Vertrauen in Gott? Krank ließ er dich werden. Ist das ein Zeichen seiner Güte? O Hiskia, mein König, woher nimmst du all dein Vertrau'n in unsern Gott? Warum all dies Leid zwischen den Säumen des Meeres bis hinauf in die Höhen des Libanon? Verwüstung und Krieg! Warum lässt Gott dies zu? Hiskia, sag mir, woher kommt dennoch dein Vertrau'n in diesen Gott?
- Nr. 22 **Hiskia**: Zu des Totenreiches Pforten muss ich fahren in der Mitte meines Lebens. Ich gedachte doch, noch länger zu leben!
- Chor** (*das Volk Hiskias*): Er muss nun zu den Pforten des Totenreiches fahren in der Mitte seines Lebens!
- Hiskia**: Nun werde ich den Herrn nicht mehr schauen im Lande der Lebendigen, die Menschen nicht mehr sehen mit denen, die auf der Welt sind.
- Chor**: Mit uns, die wir auf der Welt sind!
- Hiskia**: Meine Hütte ist abgebrochen und mir weggenommen wie eines Hirten Zelt.
- Chor**: Seine Hütte ist abgebrochen und ihm weggenommen wie eines Hirten Zelt.
- Hiskia**: Zu Ende gewebt hab ich mein Leben wie ein Weber. Er schneidet mich ab vom Faden. Tag und Nacht gibst Du mich preis: Bis zum Morgen schrei ich um Hilfe, aber er zerbricht mir die Knochen wie ein Löwe!
- Chor**: Der Herr zerbricht ihm alle Knochen wie ein Löwe. Bis zum Morgen schreit er um Hilfe, Tag und Nacht gibst du ihn preis!
- Hiskia**: Herr, ich leide Not, tritt für mich ein!
- Chor**: Herr, er leidet Not, tritt für ihn ein!
- Hiskia**: Was soll ich reden und was ihm sagen? Er hat's getan! Entflohn ist all mein Schlaf bei solch Betrübnis meiner Seele. Herr, lass mich wieder genesen, denn ich will leben!
- Chor**: Herr, lass ihn wieder genesen! Herr, lass ihn leben!

- Nr. 23a **Erzähler**: Jesaja war auf seinem Weg aus dem Palast noch nicht über den mittleren Vorhof hinausgekommen, als das Wort des Herrn an ihn erging: Kehre um und sage Hiskia:
- Nr. 23b **Jesaja**: So spricht der Herr, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört, deine Tränen gesehn. Siehe, ich will dich heilen. Schon übermorgen wirst du wieder in den Tempel des Herrn hinaufgehen. Ich will zu deinen Lebenstagen noch fünfzehn Jahre hinzulegen und will dich samt dieser Stadt erretten aus der Hand des Königs von Assur!
- Nr. 24 **Erzähler**: Hiskia fragte den Jesaja:
- Hiskia**: Welches ist das Zeichen, dass der Herr mich heilen wird und ich übermorgen in den Tempel des Herrn gehen kann?
- Jesaja**: Dies diene dir als ein Zeichen des Herrn, dass der Herr das Wort, das er gesprochen, auch ausführen wird: Soll der Schatten zehn Stufen nach vorn oder zehn Stufen rückwärts gehn?
- Hiskia**: Es ist dem Schatten leicht, nach vorwärts sich zu neigen. Aber nein, er soll um zehn Stufen zurückgehen.
- Nr. 25 **Chor** (*das Volk Hiskias*): Und der Herr ließ den Schatten auf der Treppe des Ahas wieder zehn Stufen zurückziehen, bis hinauf zu dem Tempel. Und der Tempel des Herrn erschien auf's Neue im Licht des Morgens.
- Nr. 26 **Erzähler**: Und Hiskia, der König von Juda, pries den Herrn:
- Hiskia**: Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele angenommen, dass sie nicht verdürbe, denn du wirfst alle meine Sünden hinter mich zurück.
- Nr. 27 **Hiskia**: Denn die Toten rühmen dich nicht, auch der Tod rühmt dich nicht und die in die Grube fahren, warten nicht auf deine Treue.
- Chor**: Denn die Toten rühmen dich nicht, auch der Tod rühmt dich nicht und die in die Grube fahren, warten nicht auf deine Treue,
- Hiskia**: ..., sondern allein, die da leben, loben dich so wie ich heute!
- Chor**: Darum wollen wir singen und spielen, solange wir leben im Hause des Herrn! Denn der Herr hat ihm geholfen. Lasst uns singen, loben und preisen den Herrn!

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 28.104), Klavierauszug (Carus 28.104/03);
komplettes Orchestermaterial (Carus 28.104/19) leihweise.

CD-Einspielung mit der Walddörfer Kantorei sowie dem Jazzchor und Instrumentalisten der HfMT Hamburg unter der Leitung von Christoph Schönherr (Carus 28.104/99).

Englischsprachige Fassung (*Hezekiah*):
Partitur (Carus 28.104/50), Klavierauszug (Carus 28.104/53);
komplettes Orchestermaterial (Carus 28.104/19) leihweise.

TEIL 1

Christoph Schönherr
*1952

Nr. 1 Introduction

♩. = 68

KLAVIER

Bass

7

Klav.

Bass

13

N.C.

Ab7

G7(b13)

G7

G7(b9)

G°

Fm

Ab7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

19 Cm Cm **B** Dm7(b5)/C G7(b9)/C C(sus4) Cm Cm

Klav.

Bass

25 Dm7(b5)/C G7(b9)/C C(sus4) Cm **C** Eb° G7 F°

Klav.

Bass

31 Cm N.C. Fm

Klav.

Bass

35 Ab7 G7 G7(b9) Cm

Klav.

Bass

Nr. 2a (Erzähler) Im vierzehnten Jahr

$\text{♩} = \text{ca. } 72$

Erzähler

Im vier-zehn-ten Jahr des Kö-nigs His - ki-a zog San-he-rib, der Kö-nig von

Klavier

5

Erz.

As-sur, ge-gen al-le be - fes-tig-ten Stä-dte Ju-das

Klav.

3 3

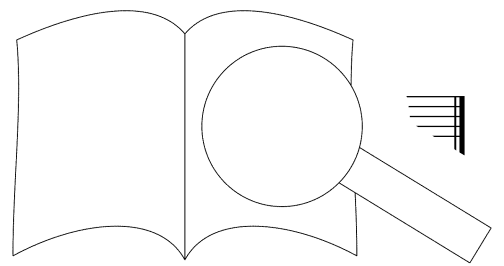
te Kö-nig His-ki-a von

9

Erz.

den Kö - nig von As - sur

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Nr. 2b (Chor) Ich habe gefehlt

Rock ♩ = 86

SOPRAN *f* Die Boten Hiskias
 Ich ha - be ge-fehlt, doch lass ab_von mir. Ich ha - be gefehlt, doch lass ab_von mir.

ALT *f*
 Ich ha - be ge-fehlt, doch lass ab_von mir. Ich ha - be gefehl'

TENOR *f*
 Ich ha - be ge-fehlt, doch lass ab_von r a - lass ab_von mir.

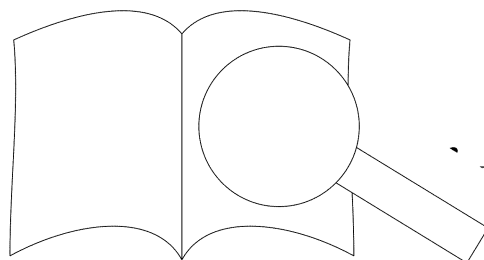
BASS *f*
 Ich ha - be ge-fehlt, ha - be gefehlt, doch lass ab_von mir.

KLAVIER *f* **Rock**

Chords: Bb^7 G/B Dm C/D Dm Eb/D

Chords: Dm C/D Dm Bb⁷ G/B

E-^r



5

A

S. Was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich

A. Was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich

T. Was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich

B. Was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich

Klav. **A** Dm G Dm

Bass Dm G

9

S. tra - gen.

A. tra - gen.

T. tra - gen.

B. tra -

Klav. Eb/D C/D Dm Bb7 A7(b13) A7 Dm C/D

Bass Dm C/D Dm B

13 **B**

S. *f* Ich ha - be ge - fehlt, doch lass_ ab_von mir. Ich

A. *f* Ich ha - be ge - fehlt, doch lass ab_von mir. Ich

T. *f* Ich ha - be ge - fehlt, doch lass_ ab_von mir. Ich

B. *f* Ich ha - be ge - fehlt, doch lass_ ab_von mir. Ich

Klav. *Dm Eb/D Dm B C/D Dm Bb7 G/P*

Bass *Dm Eb/D Dm C/D*

16

S. ha - be ge fehlt, doch lass_ ab_von mir. auf - er - legst, das will ich

A. ha - be ge fehlt, doch lass_ is du mir auf - er - legst, das will ich

T. ha - be ge fehlt, lass_ Was du mir auf - er - legst, das will ich

B. ha - be ge ,on mir. Was du mir auf - er - legst, das will ich

Klav. *D Eb/D Dm*

Bass *C/D Dm Eb/D*

20 C

S. tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir auf - er - legst,

A. tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir auf - er - legst,

T. tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir

B. tra - gen, was du mir auf - er - legst, das will ich tra - gen, was du mir

Klav. C G Dm Eb/D Eb/C Dm

Bass G Dm Eb/D Eb/C

24 *rit.*

S. das will ich tra - gen. a. gen!

A. das will ich tra gen!

T. auf - er - legst, das w: tr? , will ich tra - - gen!

B. auf - er - l gen. das will ich tra - - gen!

Klav. Bbmaj7 A(add2sus4) Gm7 A

Bass Gm9 A(add2sus4)

Nr. 2c (Erzähler) Da verpflichtete der Assyrenkönig

♩ = 74

Erzähler

Da ver-pflich-te-te der As-sy-rer - kö - nig den Kö-nig His - ki - a von Ju - da,

f[♯]maj7(♯11) Em7(add4) B♭13

Klavier

5

Erz.

drei - hun-dert Zent - ner Sil - ber und drei-Big Zent-ner Gold ab - zu - li

A⁷alt. C/D Dm Gm⁷ E♭maj7

Klav.

rit.

Nr. 2d (Chor) Dreihundert

funky ♩ = 60 Das Volk Hiskias

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

Drei - hun- und drei-Big Zent-ner pu-res Gold!

Em Em⁷ Em⁶ Em(♯5)

Ba

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

5

S.

A.

T.

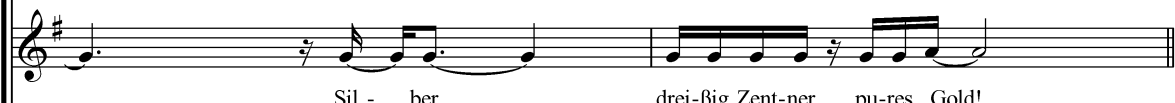
B.

Klav.

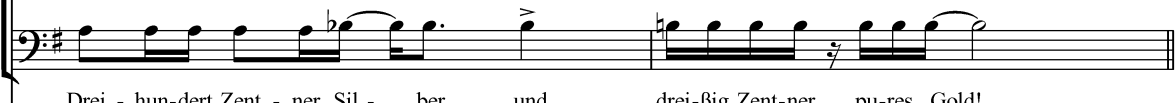
Bass

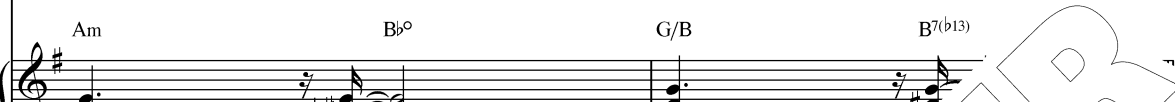
7

S.  Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

A.  Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

T.  Drei - hun-dert Zent - ner Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

B.  Drei - hun-dert Zent - ner Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

Klav.  Am B $\flat$ ° G/B B7(b13)

Bass  Am B $\flat$ ° G/B

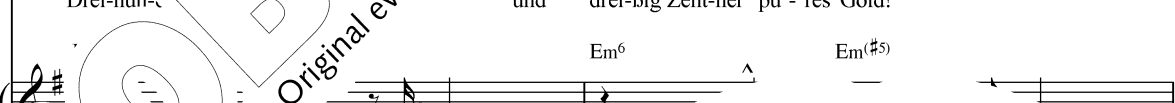
9 **A**

S.  Drei - hun-dert drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

A.  Dre er und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

T.  Drei - hun-d Sil - ber und Gold!

B.  Drei-hun- und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

Klav.  Em 6 Em($\sharp 5$)

Bass  Em 7 Em 6

11

S. Sil - ber___ drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

A. Sil - ber___ drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

T. 8 Drei-hun-dert Zent-ner Sil - ber___ und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

B. 8 Drei-hun-dert Zent-ner Sil - ber___ und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

Klav. Am Bb° G/B B7(b13)

Bass Am Bb° G/B B7(♯)

13 **B**

S.

A.

T. 8

B.

Klav. Em7 Em7 F#m7 Em7

Bass Em7

16

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Em⁷ F#m⁷ Em⁷ Em⁷

Carus-Verlag

19

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Am G/B B7(b13) Bb° G/B

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 **C**

S.
 Drei - hun-dert Zent - ner Sil - ber _____ und drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

A.
 Drei - hun - dert Zent - ner _____ Sil - ber und Gold!

T.
 Drei - hun - dert Zent - ner _____ Sil - ber und Gold!

B.
 Drei - hun-dert Zent - ner Sil - ber _____ und drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

Klav.
 Em Em⁷ Em⁶ Em([♯]5)

Bass
 Em Em⁷ Em⁶

23

S.
 und _____ s Gold!

A.
 _____ ner pu-res Gold!

T.
 Drei-hun-dert Zent-ner _____ drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

B.
 Drei-hun- _____ und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

Klav.
 Ar G/B R7(b13)

Bass
 Bb° G/B

25

S.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

A.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

T.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

B.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil - ber und drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

Klav.
 Em Em⁷ Em⁶ Em(^{♯5})

Bass
 Em Em⁷ Em⁶

27

S.
 Sil - ber pu - res Gold!

A.
 Sil - ßig Zent-ner pu - res Gold!

T.
 Drei - hun-dert Zent-ner drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

B.
 Dre - hun-dert Zent-ner drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

I
 B[♭] G/B p7(b13)

29

S.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil- ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

A.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil- ber und drei-ßig Zent-ner pu-res Gold!

T.
 Drei - hun-dert Zent-ner Sil - ber und Gold!

B.
 Drei-hun-dert Zent-ner Sil- ber und drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

Klav.
 Em Em7 Em6 Em(#5)

Bass
 Em Em7 Em6

31

S.
 Sil - ber pu - res Gold!

A.
 Sil - ßig Zent-ner pu - res Gold!

T.
 Drei - hun-dert Zent - drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

B.
 Drei - hun-dert Zent - und drei-ßig Zent-ner pu - res Gold!

Klav.
 Ar G/B R7(b13)

Bass
 Bb° G/I

Nr. 3a (Erzähler) Dennoch sandte der Assyrerkönig

$\text{♩} = 100$

Erzähler

Den - noch san - dte der As - sy - rer - kö - nig den O - ber - feld - herm, den

Klavier

A/B Em E7

4

Erz.

O - ber - käm - me - rer und den O - ber - mun' ver an Streit - macht von

Klav.

F#m7(b5) F#7(#11) A2/C# A/C# F#m7 F#m(add4)

9

Erz.

ki - a nach Je - ru - sa - lem.

rit. p

C#(sus4) C# F#m7 C#n

it3)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nr. 3b (Chor) Sie zogen hinauf

Rock ♩ = 60

Das Volk Hiskias *schwerfällig*

SOPRAN
ALT
TENOR
BASS

Sie zo - gen hin - auf und ka-men in die Nä - he Je - ru - sa - lems. Sie

Sie zo - gen hin - auf und ka-men in die Nä - he Je - ru - sa - lems

KLAVIER
E-Bass

Rock ♩ = 60

E7(sus4) E7 Am(add2) Am(add2)/G F#m7(b5) F#maj7 A

5

S.
A.
T.
B.

zo - gen hin-auf und ka-men in die Nst ems.

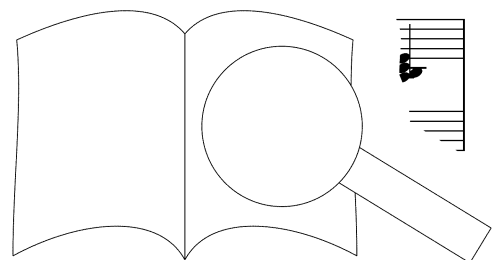
Sie zo - gen hi. nen in die Nä - he Je - ru - sa-lems.

Sie zo - in die Nä - he Je - ru - sa - lems.

hin-auf und ka-men in die Nä - he Je - ru - sa-lems.

Am(add2) (a) F#maj7 Am/E

Kl.
Ba.



9 **A**

S. Sie zo - gen hin - auf und ka-men in die Nä - he Je -

A. Sie zo - gen hin - auf und ka-men in die Nä - he Je -

T. Sie zo - gen hin - auf und ka-men in die Nä - he Je -

B. Sie zo - gen hin - auf und ka-men in die Nä - he Je -

Klav. $F\sharp m7(b5)$ $Fmaj7$ $E7(sus4)$ $E7$ **A** $Am(add2)$ $Am(add2)/G$ $F\sharp m7(b5)$

Bass

13

S. ru - sa - lems. Sie zo - gen hin-auf und - sa - lems.

A. ru - sa - lems. Sie zo - gen hir - he Je - ru - sa - lems.

T. ru - sa - lems. Sie nen in die Nä - he Je - ru - sa - lems.

B. ru - sa - lei, und ka-men in die Nä - he Je - ru - sa - lems.

$Am/$ E $Am(add2)/G$ $F\sharp m7(b5)$ $Fmaj7$ *rit.* $Am6(add2)$

K¹

Nr. 3c (Erzähler) Und da sie hinkamen

♩ = 64

Erzähler

Und da sie hin - ka - men, hiel - ten sie an der Was - ser - lei - tung des o - be - ren Tei - ches, der an der Stra - ße beim

Klavier

F#m7(b5) Fmaj7 G6 Em7

4

Erz.

A - cker des Walk - mül - lers liegt. Sie lie - ßen His - ki - a ru - fe

Klav.

E7 Am A7 Dr

7

Erz.

gin - gen a - ber nur der Pa - last - vor - ste - her El - j

Klav.

Gm Gm/Bb C C/E

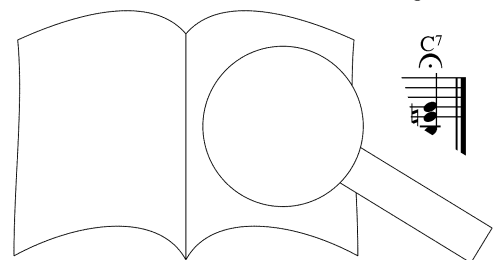
10

Erz.

Seh i ach zu ih - nen hin - aus. Der O. 1 auf - trag:

Klav.

Eb C7 Fm



Nr. 4a (Obermundschenk) Sagt dem Hiskia doch

Rock ♩ = 120

Obermundschenk

KLAVIER

E-Bass

Fm Fm⁷ D^bmaj⁷

5

Oberm.

Klav.

E-Bass

B^bm⁷ C(sus²) C^m⁷

9

A

Oberm.

K¹

Sagt - a doch, sagt dem His - ki - a doch:

f^m⁷ D^bmaj⁷

Oberm. So spricht der Groß - kö - nig von As - sur:

Klav. $B\flat m^7$ $C(sus4)$ $C^7(sus4)$ Cm^7

E-Bass

B

Oberm. Sagt dem His - ki - a doch, sagt der

Klav. Fm Fm^7 $D\flat maj^7$

E-Bass

Oberm. kö - nig von As - sur:

Klav. $C(sus4)$ $C^7(sus4)$ C^7

E

25 **C**

Oberm. 

Was ist denn das für ein Ver-trau - en, - das_ du hegst? Du denkst wohl, blo-ßes

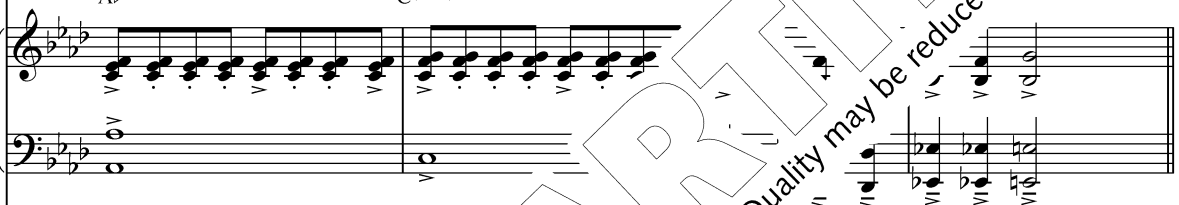
Klav. 

E-Bass 

29

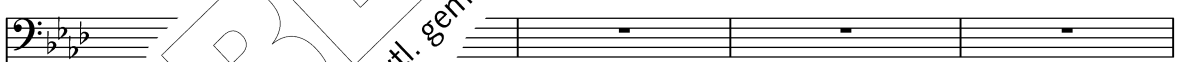
Oberm. 

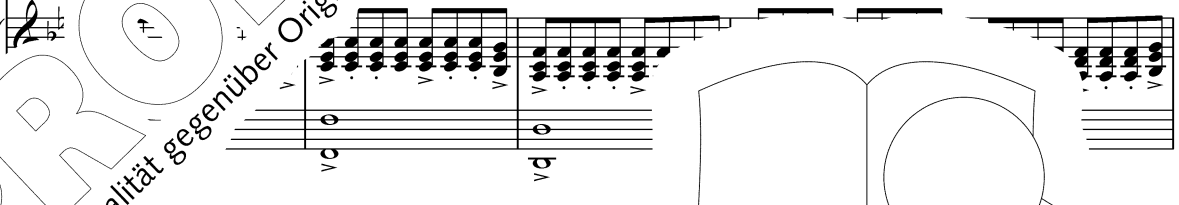
Lip-pen-ge-re - de sei schon Rat und Stär-ke für den Krieg?

Klav. 

E-Bass 

33 **D** Tempo I

Oberm. 

Klav. 

E-Bass 

38

rit. . . .

E

Oberm. *Nun, auf wen ver-traut*

Klav. *C(sus4) C7(sus4) C7 Dbmaj7*

E-Bass

43

F

A Tempo

♩ = 120

Oberm. *du denn ei-gent-lich, dass du dich wi-der mich em-pörsst? Sie - he*

Klav. *C Ab° C(sus4) C7 F*

E-Bass

48

Oberm. *ße-nen Rohr - stab, auf Ä - gyp - ten, auf Ä -*

Klav. *C7(sus4) C7 Dbmaj7 Db6*

E-Bass

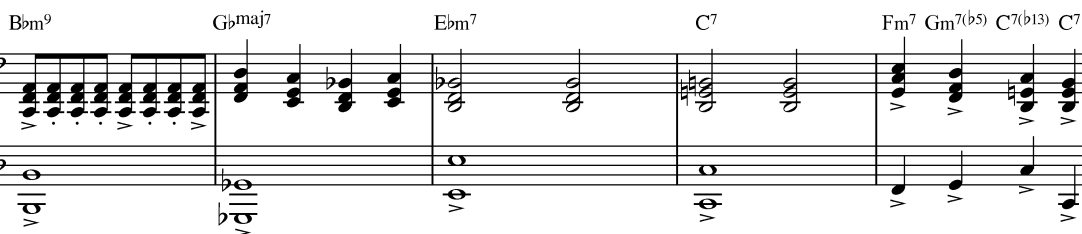
52

rit.

Oberm.

gyp - ten, den Rohr - stab, wel - cher, so sich je - mand da - rauf lehnt, ihm die Hand durch - boh - ren

Klav.



E-Bass

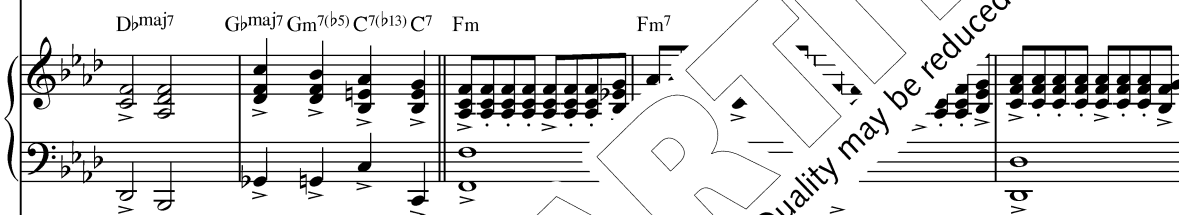
G A Tempo
 ♩ = 120

57

Oberm.

wird, ihm die Hand durch - boh - ren wird?

Klav.



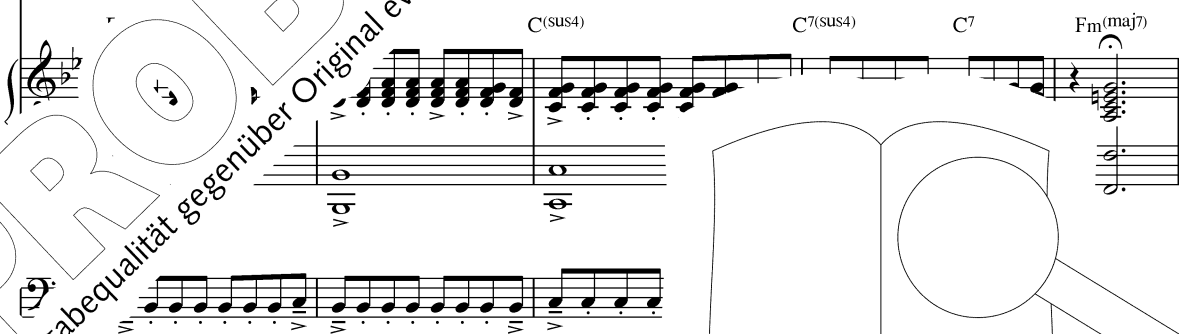
E-Bass

63

rit.

Oberm.

Klav.



Nr. 4b (Chor) Ägypten – ein zerstoßener Rohrstab?

*erstaunt und ungläubig gesprochen, sich immer mehr steigend
Die Tonhöhen sind Vorschläge für die Sprachmelodie.*

♩ = ca. 100

Das Volk Hiskias

SOPRAN *mf* Ä - gyp - ten? Ein zer - sto - ße - ner Rohr - stab? *3*

ALT *mf* Ä - gyp - ten? Ein zer - sto - ße - ner Rohr - stab? *3*

TENOR *mf* Ä - gyp - ten? Ein zer - sto - ße - ner Rohr - stab? *3*

BASS *mf* Ä - gyp - ten? Ein zer - sto - ße - ner Rohr - stab? *3*

Streicher-
zusammenf. *mp* *Fm(maj7)*

S. 5 Ä - gyp - ten? zer - sto - ße - ner Rohr - stab, der uns die Hand durch - boh - ren

A. Ä - gyp - ten? zer - sto - ße - ner Rohr - stab, der uns die Hand durch - boh - ren

T. gyp - ten? zer - sto - ße - ner Rohr - stab, der uns die Hand durch - boh - ren wird?

B. zer - sto - ße - ner Rohr - stab, der

ab hier sprechen die einzelnen Sänger individuell,
sie können hierfür die Textbausteine aus allen Stimmen nutzen

8

S. wird? Der uns die Hand durch-boh-ren wird? Ä -

A. wird? Ä - gyp - ten?__ Ein zer - sto - ße - ner Rohr - stab,

T. *f* Ein Rohr - stab! Ein Rohr - stab!

B. *f* Ä - gyp - ten! Ä - gyp - ten?__

Str.

Dauer der "tumultartigen" Szene ca. 8 bis 10 Sekunden

11

S. gyp - ten! Ein Rohr - stab!

A. der Jh - ren wird?

T. gyp - ten! Ein Rohr - stab!

B. Rohr - stab,__ der uns die

ab hier wieder zusammen
nach Dirigat

13

ff *p* *ängstlich*

S. der uns die Hand durch-boh-ren wird? So will uns der Pha-ra-o et-wa tö-ten?

A. der uns die Hand durch-boh-ren wird? So will uns der Pha-ra-o et-wa tö-ten?

T. der uns die Hand durch-boh-ren wird? So will uns der Pha-ra-o et-wa tö-ten?

B. der uns die Hand durch-boh-ren wird? So will uns der Pha-ra-o et-

Str.

p

Nr. 4c (Obermundschenk und Chor) de. der Pharao

Rock ♩ = 120

Obermundschenk So han-delt dor' der Ä-gyp-ter - kö - nig, an

Sopran Das Volk Hiskias

Alt

Tenor

Bass

Fm/Eb Fm/D Dbmaj7

-B:

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5

Oberm. *al - len, die sich auf ihn, auf ihn ver - las - - sen.*

S. *Soll-te sich His -*

A. *Soll-te sich His -*

T. *Soll-te sich His -*

B. *Soll-te sich His -*

Klav. *Bbm7 Bbm7 C(sus4) C7(sus4)*

E-Bass

9 **A**

Oberm. *Soll-te sich His -*

S. *Soll-te sich His -*

A. *Soll-te sich His -*

T. *ki - a d'cht auf den Pha - ra-o ver - las - sen?*

B. *nig, nicht auf den Pha - ra-o ver - las - sen?*

Klav. *Bbm7 C7(sus4) C7*

E-Bass

Oberm.

S.
ki - a denn, un - ser Kö - nig, nicht auf den Pha - ra - o ver - las - sen?

A.
ki - a denn, un - ser Kö - nig, nicht auf den Pha - ra - o ver - las - sen?

T.
Soll-te sich His - ki - a denn nicht auf den Pha - ra - o ver - las - sen?

B.
Soll-te sich His - ki - a denn nicht auf den Pha - ra - o ver - las - sen?

Klav.
D♭maj7 rit. B♭m7 C7(sus4)

E-Bass

17 **B**

Oberm.
Falls ihr mir nun a-ber auch noch er-w Herrn, un-sern Gott, ver-trau-en wir,

S.

A.

T.

B.

Klav.
Fr F/E♭ B♭ B♭maj7 B♭6

21 *wieder ernst*

Oberm. dann er-wägt: Ist nicht ge-ra-de er es, des-sen Hei-lig-tü-mer und Al-tä-re His-ki-a ent-fernt hat? Er be-

S.

A.

T.

B.

Klav. Fm^7 Fm^7 $G^7(b9)$ C^9

E-Bass

26 **C** *ironisch*

Oberm. fahl doch Ju-da und Je-ru-sa-lem: Nur vor dir, A, Alt ihr an-be-ten!

S.

A.

T.

B.

Kl. maj^7 A $E/G^\#$ $F^\#m^7$ E $D(\text{add}2)$ D Bm^7 $C^\#(\text{sus}4)$ $F7(\#5)$

Nr. 5a (Erzähler) Da baten Eljakim, Sebna und Joach

Erzähler

Da ba-ten El-ja-kim, der Sohn Hil - ki-as, Seb-na und Jo-ach den O-ber-mund- schenk:

Bb/D A7(b13) A7 Bbmaj7

Klavier

Nr. 5b (Männerchor) Rede doch mit deiner

Swing ♩ = 100

Die Gesandten König Hiskias

TENOR

Re-de doch mit dei-nen Knech-ten denn wir ver - ste - hen es...

BASS 1

Re-de doch mit nen Kr isch, denn wir ver - ste - hen es...

BASS 2

en a - ra - mä - isch, denn wir ver - ste - hen es...

KI

Ak

Dm(maj7) Dm7 Dm6 Gm7

Dm Dm(maj7) Dm7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4

T. Re-de doch mit dei-nen Knech-ten a - ra - mä- isch, denn wir ver - ste - hen es...

B. Re-de doch mit dei-nen Knech-ten a - ra - mä- isch, denn wir ver - ste - hen es...

B. Re-de doch mit dei-nen Knech-ten a - ra - mä- isch, denn wir ver - ste - hen es...

Klav. A7 Dm Dm(maj7) Dm7 Dm6 Gm7

A.-Bass A7 Dm Dm(maj7) Dm7 Dm6

8

T. Re-de a - be mit uns vor den Oh-ren des Volks.

B. P ju - dä-isch mit uns vor den Oh-ren des Volks.

B. nicht ju - dä-isch mit uns vor den Oh-ren des Volks.

1

Bb Bb7 Eb

Ab/Bb Bb7 Eb

12

T.

B.

A.-Bass

16

T.

B.

A.-.

20

T. Re-de a - ber nicht ju - dä-isch mit uns vor den Oh-ren des Volks,

B. Re-de a - ber nicht ju - dä-isch mit uns vor den Oh-ren des Volks,

B. Re-de a - ber nicht ju - dä-isch mit uns vor den Oh-ren des Volks,

Klav. A7 A♭/B♭ B♭7 E♭ E♭/F G7 C7

A.-Bass A7 A♭/B♭ B♭7 E♭ E♭/F G7

24

T. das auf der Mau-er steht! er Mau-er steht!

B. das auf der Mau-er steht! olks, das auf der Mau-er steht!

B. Des Volks, das auf der Mau-er steht!

I

A7(b9) N.C.

A7(b9) N.C.

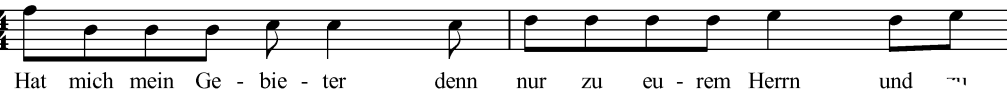
Dm(maj9)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nr. 5c (Obermundschenk) Hat mich mein Gebieter

♩ = 108 Shuffle

Obermundschenk



KLAVIER



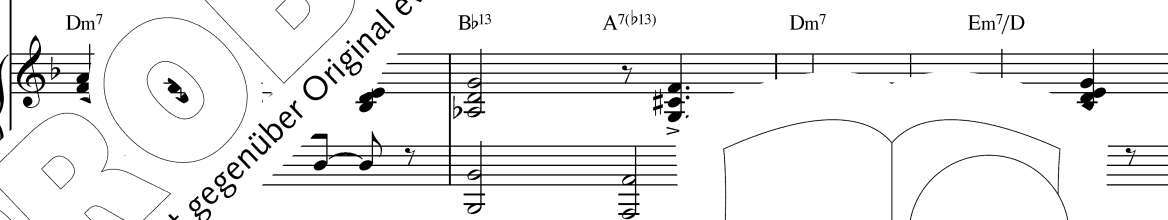
Akustischer Bass



Oberm.



Klav.



A.



6

Oberm. auch zu den Män-nern auf der Mau-er ge - schickt, um dies zu sa - gen?

Klav. *Dm7 Em7/D Dm7 Em7/D Bb13*

A.-Bass *Dm7 Em7/D Dm7 Em7/D Bb13*

9

Oberm. Ho, zu den Män-nern auf der Mau-er, die n. - ren

Klav. *A7(b13) Gm7 F#7*

A.-Bass *A7(b13) Gm7 Em7(b5) A7(b9)*

12

Oberm. ei - ge sen und ih - ren ei - ge - nen Harn sau - fen

Klav. *Cm7 Gm/Bb*

A.-Bass *C#m7 Cm7*

rit. rit.

A tempo

15 - - - - - ♩ = 108

Oberm. *müs - sen?*

Klav. *A⁷(sus4)/B^b A⁷ Dm⁷ Em⁷/D Dm⁷ Em⁷/D*

A.-Bass *A⁷(sus4)/B^b A⁷ Dm⁷ Em⁷/D Dm⁷ Em⁷/D*

18

Oberm.

Klav. *Gm⁷ C/G B^bmaj⁷/G C/G Em⁷'*

A.-Bass *Gm⁷ C/G B^bmaj⁷/G Dm⁷ Em⁷/D*

21

Oberm. *rit.*

Klav. *Dm⁷ Dm⁷ Em⁷/D B^b Ab⁷*

A.-B. *Em⁷/D Dm⁷*

Nr. 6a (Erzähler) Da trat der Obermundschenk vor

Erzähler

Da trat der O - ber - mund - schenk vor,

Klavier

f

Erz.

rief mit lau - ter Stim - me auf ju - dä - isch

Klav.

f

PROBE PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

Nr. 6b (Oberr

Obermundschenk

Hört kö Königs von As - sur. So spricht der Kö - nig:

KLAVIER

f = 80

Cm/Bb F/A Fm/Ab G(sus4) G

Cm G/B Cm/Bb G

PROBE PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

Oberm. His-ki - a soll euch nicht be - tö - ren, denn er kann euch nicht aus sei - ner Ge-walt ret - ten!

Klav. $A\flat maj7$ $G7(sus4)$ $Cm7$ $Dm7(b5)$ $G7(b9)$ Cm

Bass $A\flat maj7$ $G7(sus4)$ $Cm7$ $Dm7(b5)$ $G7(b9)$ Cm

Oberm. Denn so spricht der Kö - nig, der Kö - nig von As - sur: L:

Klav. $G7(sus4)$ Cm G/B $Cm/B\flat$ F/A $Fm/A\flat$

Bass $G7(sus4)$ Cm G/B $Cm/B\flat$ F/A

Swing

Oberm. ü - ber! Lauft zu mir ü - ber! sei-nem Wein - stock und sei-nem

Klav. Cm Cm/B $Cm/B\flat$ $E\flat maj7$ $Cm7$

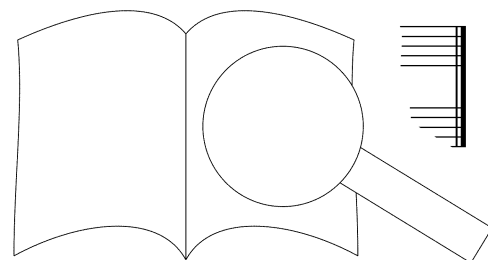
Bass Cm Cm/B $Fm/A\flat$ $Fm7$ $B\flat9$ $E\flat maj7$ $Cm7$

Oberm. en und von sei - nem ei-ge-nen Zis - ter-nen-was-ser trin-ken!

Klav. $Cm7$ $Dm7(b5)$ $G7(b9)$ $Cm7$ $Dm7(b5)$

Bass $Cm7$ $Dm7(b5)$ $G7(b9)$ $Cm7$ $Dm7(b5)$

rit.



Nr. 6c (Chor) Sollte dieses Darben ein Ende haben

Swing ♩ = 112

Das Volk Hiskias

leicht

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

Soll-te die-ses Dar-ben ein En-de ha-ben für

Soll-te die-ses Dar-ben ein En-de ha-ben für

Swing ♩ = 112

C% Dm7 Em7 A9 Dm9 G13 C% Dm7

KLAVIER

Bass

C% Dm7 Em7 A9 Dm9 G13 C% Dm7 A9

7

S.

uns, für uns? Ja, soll-te die-s- en für uns, für uns?

A.

uns, für uns? Ja, soi. Ja En-de ha-ben für uns, für uns?

T.

für Dar-ben ein En-de ha-ben für uns, für uns? Ja,

B.

Soll-te die-ses Dar-ben ein En-de ha-ben für uns, für uns? Ja,

Dm7 C% Dm7 Em7 A9 G13

K1

G13 C% Dm7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

rit. - - - - -

S. Ja, soll - te die - ses Dar - ben ein En - de ha - ben für uns?

A. Ja, soll - te die - ses Dar - ben ein En - de ha - ben für uns?

T. 8 soll - te die - ses Dar - ben ein En - de ha - ben für uns, für uns? Was

B. soll - te die - ses Dar - ben ein En - de ha - ben für uns, für uns? Was

Klav. C $\frac{9}{8}$ Dm 7 Em 7 A 9 Dm 9 G13(b 9)

Bass C $\frac{9}{8}$ Dm 7 Em 7 A 9 Dm 9

langsamer

17 ♩ = 86 gerade Achtel

mf des As - sur?

A. nigs von As - sur?

T. 8 zählt denn das Wort des Kö - nigs von As - sur?

B. zählt denn das gs, des Kö - nigs von As - sur?

langsa'

Klav. Cm/E $\flat$ maj 7 Gm 7 Fm 9 G

Ba. m/L Cm 7 Cm 7 /B $\flat$ A $\flat$ maj 7 Gm 7 F

Nr. 6d (Obermundschenk und Chor) Der König von Assur spricht

quasi recitativo $\text{♩} = 100$ **Swing** **A**

Obermundschenk

Der Kö-nig von As-sur spricht: Ich wer-de kom-men und euch in ein Land ho-len, das eu-rem

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

KLAVIER

Bass

$A\flat\text{maj}7$ $G(\text{sus}4)$ G $C\flat$ Dm^7

$A\flat\text{maj}7$ $G(\text{sus}4)$ G Em^7 $F\text{maj}7$

5

Oberm.

gleich ist, in ein Land voll Kö- ni- gen, ein Land voll von Öl-bäu-men und

S.

A.

T.

B.

$G\sharp^{\circ}7$ Am $A7(b9)$ Dm^7

C/G $G\sharp^{\circ}7$ Am $A7(b9)$

rit. gerade Achtel

~ 9

B *Swing*

10

a tempo ♩ = 108

Obern. *Ho - nig!*

S. *Das Volk Hiskias*
Er ver - spricht uns ein Land vol - ler Korn und Most, voll Brot und Wein - ber - gen.

A. Er ver -

T.

B.

Klav. *G/A A⁷ D Em⁷ F#m⁷ Gmaj⁷ F#m⁷ A/B B*

Bass *G/A A⁷ D Em⁷ F#m⁷ Gmaj⁷ F#*

15

Obern.

S. *Welch ein Land, Wein - ber - gen!*

A. *spricht uns ein Land voll Korn und Wein - ber - gen. Welch ein*

T. *Er verspricht uns ein Land vol - ler*

B.

Kla *Dmaj⁷ C#m⁷ Bm⁷ E⁷/B G/A Bm⁷ Em⁷*

Bm⁷ C#m⁷ Dmaj⁷ C#m⁷ Bm⁷

Oberm.

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

25

C

Oberm.

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Oberm.

S. Schat - ten spen - den, Er will

A. Schat - ten spen - den, die Schat - ten spen - den, Schat - -

T. 8 und wo der Ho-nig fließt. die Schat - ten spen - den, Schat - -

B. Er will uns in ein Land ho - len, in dem die Öl-bäu-me Schatten spen-den und wo d

Klav.

Bass

Oberm.

S. uns in ein Land ho - len, in dem die Öl spen - den und wo der Ho - nig

A. ten! Welch ein Land, orn Most! Er will

T. 8 ten. nig fließt. Gibt es die-ses

B. fließt „, wo der Ho - nig fließt. Gibt es die-ses

Klav.

Oberm.

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Oberm.

S.

A.

T.

B.

Oberm.

S. *gerade Achtel*
trau-en kön-nen? Wird er uns nicht viel-mehr um-brin-gen?

A. trau-en kön-nen? Wird er uns nicht viel-mehr um-brin-gen?

T. trau-en kön-nen? Wird er uns nicht viel-mehr um-brin-gen?

B. trau-en kön-nen? Wird er uns nicht viel-mehr um-brin-gen^c

Klav. C#7(b13) C#7(b13) C#/B

Bass C#7(b13) .n/A

E

51 *f*
Oberm. Nein, ihr sollt am Le-ben blei-ben kom-men!—

S.

A.

T.

B.

Klav. /A Bm7 D/C# E/C

Bass F#m/A

Nr. 7a (Obermundschenk) Der König von Assur sagt euch

♩ = 69

Obermundschenk

KLAVIER

Chords: F#m C#m/E D A/C# Bm F#m/A G(add2)

5

Oberm.

Klav.

Chords: C#7 C# F#m C#m/E D A/C# Bm F#m

10

A

♩ = 84

quasi recitativo

Oberm.

Klav.

Lyrics: Kö-nig von As-sur_ sagt zu euch: Schenk
 ♩- hör, denn er be-trügt euch, wenn er sagt:

Chords: Em7 Em7(b5)

15

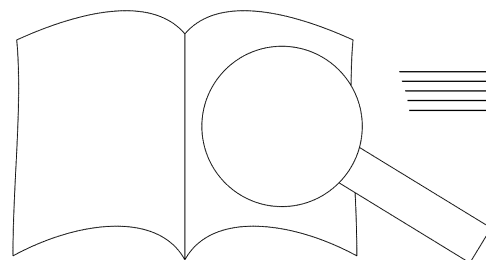
Oberm.

B

a tempo ♩ = 76

Lyrics: et - ten. Ja, von Göt-ter der

Chords: A7(b9) Dm



18

Oberm. *Völ-ker ihr Land aus der Hand des Königs von As-sur er - ret - tet? Wer un-ter al-len Göt-tern der Län-der hat*

Klav. *Dm/C G(add2)/B Gm(add2)/B^b A(add2)/C[#] A/C[#] Dm A/C[#]*

21 *spöttisch*

Oberm. *denn sein Land aus mei-ner Ge-walt ge - ret - tet? Und da soll nun der Herr Je - ru - sa - lem,*

Klav. *Dm/C G(add2)/B Gm/B^b A Dm Gr*

25

Oberm. *Je - ru - sa - lem aus mei - ner, aus mei ten?*

Klav. *Em7(b5) Dm A*

29 **C**

Oberm.

Klav. *Dm A/C[#] Gm(add2)/B^b A(add2)/C[#]*

32 *rit.*

Oberm.

Klav. *Dm/C G(add2)/B*

Nr. 7b (Erzähler) Das Volk schwieg

$\text{♩} = 88$

Erzähler

Das Volk schwieg und gab ihm kei - ne Ant - wort, denn der Be -

KLAVIER

4

Erz.

fehl von His-ki - a lau-te- te: „Ihr sollt ihm nichts ent - geg - nen!“

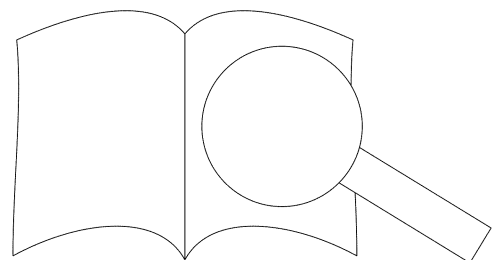
Klav.

A (st)

Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Nr. 8 Instrumental I

Blues ♩ = 120

Piano

Bass

(Drums Solo)

5

10

14

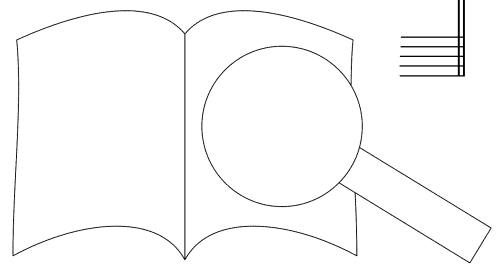
Pno.

Bass

Chords: Dm, Em7/D, Dm9, Em7/D, Dm, Em7/D, Dm9, Em7/D, Gm7, C/G, Gm9, C/G, Gm7, C/G, Gr, F13, G13, A9/C#, G(add9)/B, A(add9)/C#, G(add9)/B, F13, A(add9)/C#, G(add9)/B

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



A open for Solo

20 Dm Em7/D Dm⁹ Em7/D Dm Em7/D Dm⁹ Em7/D

Pno.

Bass

24 Gm7 C/G Gm⁹ C/G Gm7 C/G Gm⁹ C/G

Pno.

Bass

28 Dm Em7/D Dm⁹ Em7/D F13 F13

Pno.

Bass

32 G13 A(add9)/C# G(add9)/B A(add9)/C# G(add9)/B solo ends

Pno.

F13 A(add9)/C# G(add9)/B

B

38 Dm Em⁷/D Dm⁹ Em⁷/D Dm Em⁷/D Dm⁹ Em⁷/D

Pno.

Bass

Em⁷/D Dm⁹ Em⁷/D Dm Em⁷/D Dm⁹ Em⁷/D

42 Gm⁷ C/G Gm⁹ C/G Gm⁷ C/G Gm⁹ C/G

Pno.

Bass

Gm⁷ C/G Gm⁹ C/G Gm⁷ C/G Gm⁹ C/G

46 Dm Em⁷/D Dm⁹ Em⁷/D Dm Em⁷/D Dm⁹ Em⁷/D

Pno.

Bass

Dm Em⁷/D Dm Em⁷/D Dm Em⁷/D Dm Em⁷/D

49 Dm⁹ Em⁷/D Gm⁹ C(add2) Dm

Pno.

Bass

Em⁷/D Dm Em⁷/D Dm Em⁷/D

Nr. 9 (Erzähler) Dann begaben sich Eljakim, Sebna und Joach

Erzähler

Musical notation for Erzähler part.

Dann be - ga - ben sich El - ja - kim, Seb - na und der Kanz - ler Jo - ach zu His-

KLAVIER

Musical notation for KLAVIER part.

Erz.

3
6
ff
f

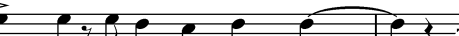
ki - a. Sie hat-ten ih-re Klei-der zer - ris - sen und be - rich - te

Em⁹ Cm(maj9) F.

Klav.

ff

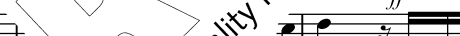
Produced by Carus-Verlag

Erz. 

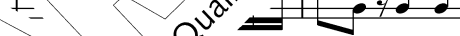
Re - den des O - ber - mund - schenks.

Klav. 

Am7(b5)

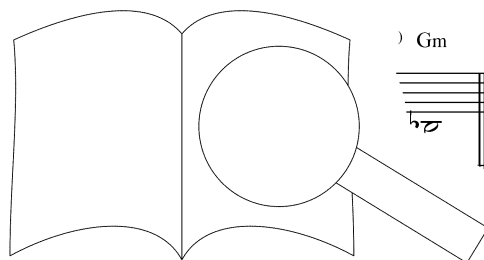


a a-ber hör-te, zer-riss auch er sei-ne



Gm Cm

Erz. 



Nr. 10 Gebet (Chor: O Jahwe)

♩ = 82

Das Volk Hiskias

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Klavier

Flöte

Gm Dm/F Ebmaj7 Dm Cm7 Em7(b5)

5 *mf*

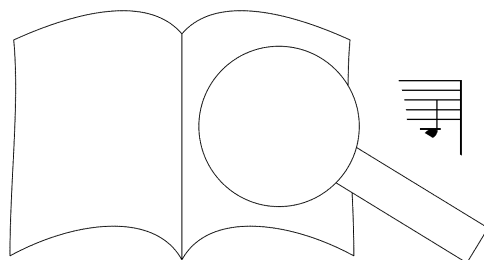
S. Uh _____ o Jah-we, o Jah-we, o

A. *mf* Uh _____ o Jah-we, o Jah-we, o

T. *mf* Uh _____ Jah-we, Jah-we, o

B. *mf* _____ uh _____ Jah -

.maj7 Dm Cm7 Em7(b5)



B

11

S. Jah - we, o Jah - we!

A. Jah - we, o Jah - we! Ah Ah

T. Jah - we, o Jah - we! Ah Ah

B. we, Jah - we! Ah Ah

Klav. Am⁷(add13) Am⁷ Cm/D D Flöte Gm Dm/F E^bmaj⁷ Dm

16

S. Ah Hah, mmh mmh

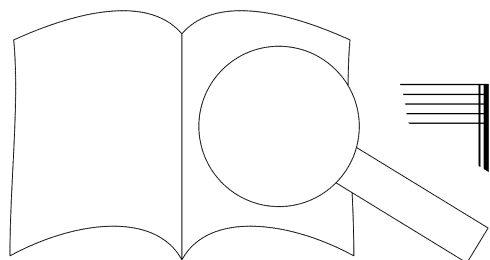
A. Ah Hah, mmh mmh

T. Ah Hah, mmh mmh

B. mmh mmh

Gm Dm/F E^bmaj⁷ I

p



Nr. 11a (Erzähler) Da sandte Hiskia

$\text{♩} = 100$

Erzähler

Da san-dte His - ki-a den Pa-last-vor-ste-her El-ja-kim, den Staats-schrei-ber Seb-na und die

D D/C

KLAVIER

5

Erz.

Äl - tes - ten der Prie - ster in Tr - wä. hüllt zum Pro -

Gm/Bb G7/B Cm

Klav.

7

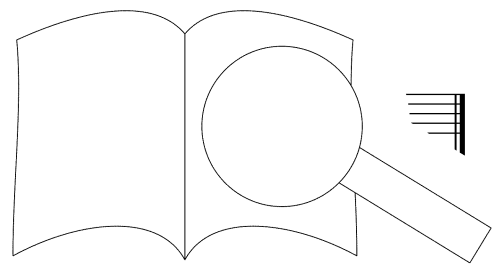
Erz.

$\text{♩} = 76$
langsamer

dem Soh - ne des A - mo -

A7(b9) D

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Nr. 11b (Chor) Ein Tag der Drangsal

♩ = 96 ♪ triolisch

Die Gesandten Hiskias
gewichtig

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

KLAVIER

Dm7 Em7(b5) A7(b9sus4) A7(b9)

Akustischer Bass

5

S.

A.

T.

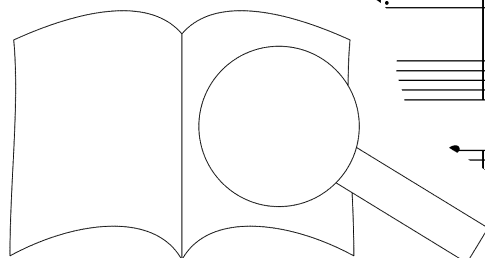
B.

Ein Tag der

Ein Tag der

Kl.

A7(b9sus4) A7(b9) Dm7 A7(b13)



9 **A**

S. *f* Ein Tag der Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

A. *f* Ein Tag der Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

T. Drang-sal, — ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

B. Drang - sal, — ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

Klav. *Dm*⁷ *Em*^{7(b5)} *A*^{7(b9sus4)} *A*⁻

Bass

12

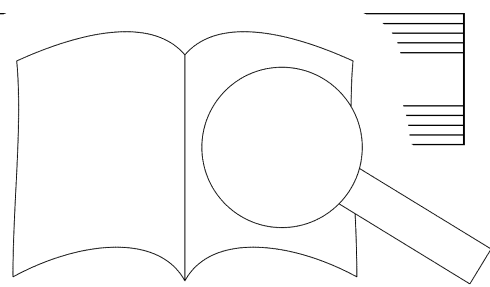
S. Tag! Ein Tag ein Tag der

A. Tag! *F* sal, — ein Tag der

T. Tag! Ein Tag der Drang - sal, —

B. Tag! Ein Tag der Drang - sal, —

Kla. *Dn* *A*^{7(b13)} *Dm*⁷



14

S. Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag!

A. Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag! *mf* Viel-leicht ver -

T. ein Tag der Züch-ti-gung und Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag! *mf* Viel-leicht ver -

B. ein Tag der Züch-ti-gung und Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag!

Klav. *Em7(b5)* *A7(b9sus4)* *A7(b9)* *Dm* *C/D* *F*

Bass

17 **B**

S. herr, der Kö-nig von As-sur, ge-

A. nahm der Herr, dein Gott, al - le schenks, den sein Herr, der Kö-nig von As-sur, ge-

T. nahm der Herr, dein des Mund-schenks, den sein Herr, der Kö-nig von As-sur, ge-

B.

Klav. *Cm7* *C#°* *Dm7* *B7(b9)*

Bass

20

S. *ff* schickt hat, um den le - ben - di - gen Gott zu schmä - hen!

A. *ff* schickt hat, um den le - ben - di - gen Gott zu schmä - hen!

T. *ff* schickt hat, um den le - ben - di - gen Gott zu schmä - hen!

B. *ff* um den le - ben - di - gen Gott zu schmä - hen!

Klav. *Em* *F#7(b9)* *B*

Bass

23

S.

A.

T. *f* Ein Tag der

B. *f* Ein Tag der

Klav. *Em* *B7(b9sus4)* *B7(b9)* *Em7* *B7(b13)*

Bass

27 **C**

S. *f* Ein Tag der Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

A. *f* Ein Tag der Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

T. Drang - sal, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

B. Drang - sal, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge

Klav. *Em*⁷ *F#m*^{7(b5)} *B*^{7(b9sus4)}

Bass

30

S. Tag! Ein Tag ein Tag der

A. Tag! - sal, ein Tag der

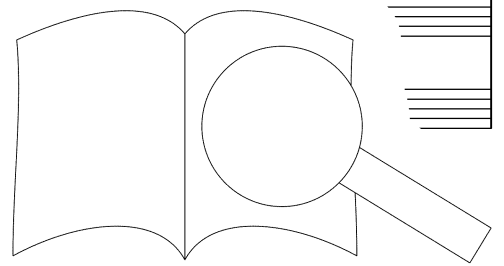
T. Tag! Ein Tag der Drang - sal,

B. Tag! Ein Tag der Drang - sal,

B^{7(b13)} *Em*⁷

I

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

S. *mp cresc.*
Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag! Viel-leicht be -

A. *mp cresc.*
Züch-ti-gung, ein Tag der Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag! Viel-leicht be -

T. *mp cresc.*
ein Tag der Züch - ti-gung und Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag! Viel-leicht be -

B. *mp cresc.*
ein Tag der Züch - ti-gung und Schmä-hun-gen ist der heu - ti - ge Tag! Viel-leicht be -

Klav. *F#m7(b5) B7(b9sus4) B7(b9) Em D/E Em*

Bass

35 **D**

S. *mf*
straft er die Re - den, die der Herr, de^r Gott, *cresc.*

A. *mf*
straft er die Re - den, die hat. *cresc.*

T. *mf*
straft er die Re *cresc.* at, ge - hört hat. *cresc.* Ein Tag der

B. *mf*
straft Herr, dein Gott, ge - hört hat. *cresc.* Ein Tag der

Klav. *D#° B°7/D# E/D*

Bass

38

S. *cresc.* *f*
Ein Tag der Schmä-hun-gen!

A. *cresc.* *f*
Ein Tag der Schmä-hun-gen!

T. *f*
Drang - sal! Ein Tag der Züch - ti - gung!

B. *f*
Drang - sal! Züch - ti - gung!

Klav. *Am/C* *Bb⁹7*

Bass

41 **E** ♩ = 82 straight *rit.*

S. Le - ge al - so Für - bit - te fu. - blie - ben ist.

A. Le - ge al - so Für est, der ge - blie - ben ist.

T. Le - ge al - für den Rest, der ge - blie - ben ist.

B. Le - ξ - te ein für den Rest, der ge - blie - ben ist.

rit.

Im⁷ *Ebmaj⁷* *Dm⁷* *Gm⁹* *Am⁷* *D⁵*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nr. 12 (Erzähler und Jesaja) Fürchte dich nicht

A

Erzähler

Da sprach Je - sa - ja zu ih - nen: *quasi recitativo*

Jesaja

Sagt Fol-gen-des zu eu - rem Ge-bi...

KLAVIER

E-Bass

Gm⁷ Em⁷(b⁵) D B^b

B

Erz.

Roc'

Jes.

So sprich' dich nicht vor den Hohn-re-den, die du ge-

Klav.

Eb/D Cm⁷ Gm⁷ Fm⁷ Fm⁷/Ab

9

Erz.

Jes.

hört hast. Fürch - te dich nicht vor den Hohn-re - den, wel - che die

Ab/Bb Bb7 Eb Eb/D Cm7 Gm7 Fm7 Fm7/Ab

Klav.

Bass

12

Erz.

Jes.

Knech - te des Kö-nigs ge-gen mich aus - ge - sto -

Gm7 Cm7 Fm7 Bb/F Fm7 Bb13

Klav.

Bass

15

Erz.

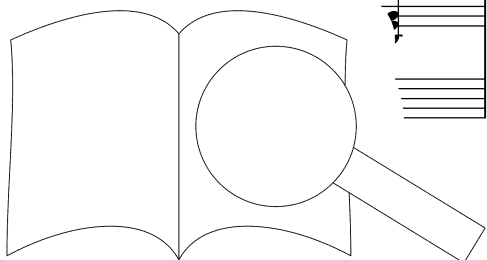
Jes.

Für - in Hohn-re - den, wel - che die Knech - te aus As - sur ge-gen

Fm7 Fm7 Fm7/Ab Gm7 Cm7

Klav.

Bass



C

18

Erz.

Jes.

Klav.

Bass

mich aus - ge - sto - ßen ha - ben! Sie - he, ich wer - de je - nem ei - nen

Fm7 Bb/F Fm7 G7(b9sus4) G Cm C7

21

Erz.

Jes.

Klav.

Bass

Geist ein - ge - ben, er wird ei - ne Kun - de ver - neh - men

Fm F/Eb Bb/F G7(b9)

24

Erz.

Jes.

Kla

keh - re, durch das Schwert fal - len las - sen in sei - nem

Cm Gm7(b5) F#m7(b5) D°7 Cm/Fb

D

27

Erz.

Jes.

ei - ge-nen Land, in sei-nem ei - ge-nen Land.

Klav.

Bass

pp

33

Erz.

Jes.

Klav.

Bass

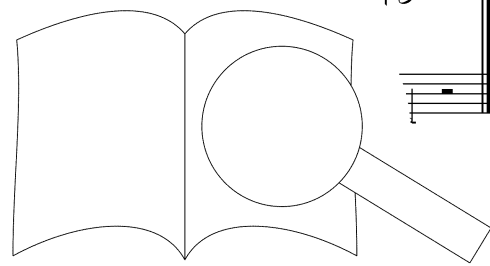
37

Erz.

Jes.

Klav.

rit.



Nr. 13a (Erzähler) Der Obermundschenk kehrte zurück

♩ = 80

Erzähler

Der O - ber - mund - schenk kehr - te zu - rück und traf den

KLAVIER

Cm⁹ Cm⁷ Dm^{7(b5)}

Erz.

Kö - nig von As - sur im Kampf ge - ٥ Da schick - te der

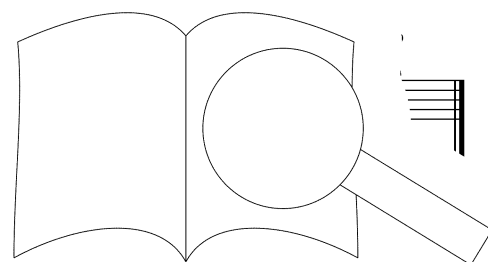
Klav.

G^{7(b9)} A^{b9}

Erz.

noc mit dem Auf - trag, ihm zu ver - kün - den:

Fm F⁷



Nr. 13b (Obermundschenk und Chor) Jerusalem

♩ = 110

f

Obermundschenk

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

KLAVIER

E-Bass

5

Oberm.

S.

A.

T.

B.

K.

Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem wird in die Hand mei - nes Kö - nigs
Die Boten des Königs von Assur

Fm7/Bb Bb7 Eb Ab/Eb Fm7

fal - len!
Je - ru - sa - lem.
Je - ru - sa - lem wird in die Hand von As - sur, in die
Je - ru - sa - lem wird in die Hand von As - sur, in die
Je - ru - sa - lem wird in die Hand von As - sur, in die
Je - ru - sa - lem wird in die Hand von As - sur, in die

Ab/Eb F#07 Gm7 Cm7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A

Oberm.

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

Hand von As-sur fal - - - len!

Hand von As-sur fal - - - len!

Hand von As-sur fal - - - len!

Hand von As-sur fal - - - len!

Hand von As-sur fal - - - len!

Fm7 Eb/G Ab Ab6 Ab/Bb Bb Eb Db/Eb

Carus-Verlag

B

14

Obern.

S.

A.

T.

B.

Klav

Je - ru - sa - lem wird in die

sa - lem, Je - ru - sa - lem wird in die

Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem wird in die

Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem wird in die

A'

E $\flat$

Ab/E $\flat$

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

PROBEPART

Oberm.

S. Hand uns-res K  - nigs fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die

A. Hand uns-res K  - nigs fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die

T. Hand uns-res K  - nigs fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die

B. Hand uns-res K  - nigs fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem die

Klav. Fm7 Ab/Bb Bb Eb Ab/Eb

E-Bass

Oberm.

S. Hand von As - sur, al - - - len! Dein

A. Hand von As - su. and sur fal - - - len!

T. Hand von and von As-sur fal - - - len!

B. Hand, in die Hand von As-sur fal - - - len!

Kl. Cm7 Fm7 Eb/G Ab Ab6 Ab/Bb Bb Eb

C

27

Oberm.

Gott, auf den du so ver-trau- st, soll dich nicht da-rü-ber hin - weg - täu- schen, dass Je -

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

31

Oberm.

ru-sa-lem fal -

S.

A.

T.

B.

Klav.

dass - len wird, fal - len
fal - len wird, fal - len

C_{tr}

B_{bm}7

C_b

C_b maj7

B_{bm}7

Oberm.

S.
wird. Je-

A.
wird. Je-

T.
wird. Je-

B.
wird. Je-

Klav.
Eb Db/Eb Ab/Bb Eb

E-Bass

Oberm.

S.
ru - sa - lem, Je die Hand uns - res Kö - nigs

A.
ru - sa - lem, sa wird in die Hand uns - res Kö - nigs

T.
ru - sa - lem sa - lem wird in die Hand uns - res Kö - nigs

B.
ru - sa - lem wird in die Hand uns - res Kö - nigs

Klav.
Ab/Eb Fm7

E-Bass

Oberm.

S.
fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die Hand von As - sur, in die

A.
fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die Hand von As - sur, in die

T.
fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die Hand von As - sur, in die

B.
fal - len! Je - ru-sa-lem, Je - ru-sa-lem wird in die Hand von As - sur, in die

Klav.
Ab/Bb Bb Eb Ab/Eb F#o7 Gm7

E-Bass

molto rit.

Oberm.

S.
Hand von As-sur fal - len! As - sur fal - len!

A.
Hand von As-sur fal - len! Hand von As - sur fal - len!

T.
Hand von As-sur in die Hand von As - sur fal - len!

B.
Hand von - len, in die Hand von As - sur fal - len!

Klav.
Bb Eb Fm7 Eb/G Ab Ab6 Fm7/Bb Eb

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nr. 14a (Erzähler) Hiskia nahm das Schreiben

♩ = 80

Erzähler

His - ki - a nahm das Schrei-ben aus der Hand der Bo-ten und las es.

KLAVIER

Cmaj7/E

Am9(add4) Am9 Am9/G

4

Erz.

Da - rauf be - gab er sich hin - auf in d' rei - te - te es

Klav.

Fmaj9

Em7

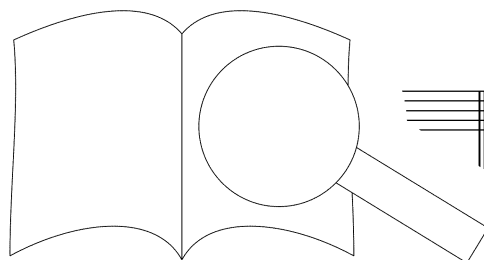
Em7

6

Erz.

vor H und be - te - te

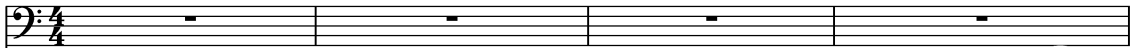
J7(#11)



Nr. 14b (Hiskia und Chor) Herr, Gott Israels

♩ = 80

Hiskia



SOPRAN

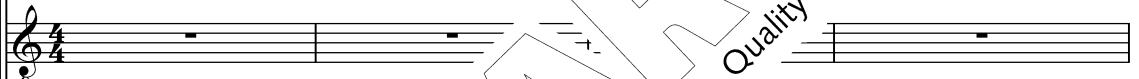
Das Volk Hiskias



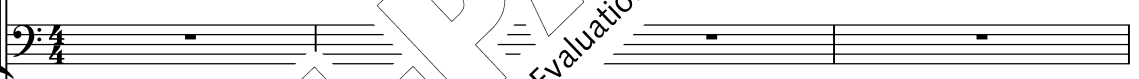
ALT



TENOR

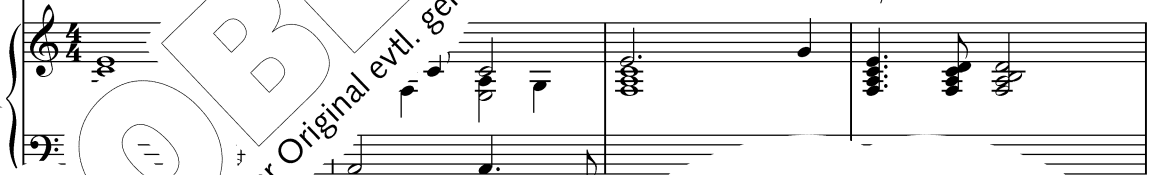


BASS



KLAVIER

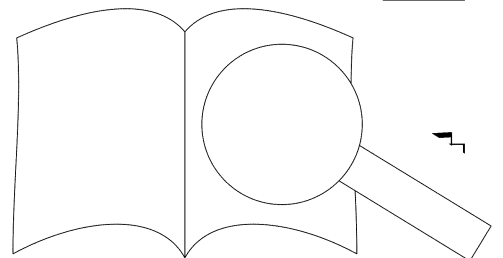
♩ = 80
C



Dm⁹

Dm⁹/G G(sus⁹) G⁹

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Hiskia

Herr, Herr Gott Is - ra - els, der du thronst auf den Che - ru - bim,

S.

A.

T.

B.

Klav.

C C/B Am Am⁷ Dm⁹ Dm⁹/G G(sus⁹) G⁹

Bass

Hiskia

Herr, Herr Gott Is - ra - els, der du thronst auf der Gott, du al - lein bist der Gott von

S.

A.

T.

B.

Klav.

C Dm⁹ Dm⁹/G G⁹ Fm⁷ Ebm⁹ Cm⁷ Bbm⁷

Bass

Hiskia

S. du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de. Du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de,

A. schaf-fen den Him-mel und die Er - de. Du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de,

T. schaf-fen den Him-mel und die Er - de. Du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de,

B. du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de.

Klav. G/B C A/C# Dm D/F# G E/c

Bass

Hiskia

S. du hast er - schaf-fen den Him *f* e.

A. du hast er - schaf-fen den Him Er - de.

T. du hast er - schaf-fen die Er - de. *mf* Du hast er -

B. du hast er - schaf-fen den Him mel, die Er - de. *mf* Du hast er - schaf-fen den

Klav. G/ Dm⁹ Dm¹¹ D/F# G

K'

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S. *mf* Du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de, *f* den Him - mel, die *ff*

A. *mf* Du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de, du hast er-schaf-fen den Him - mel, die *ff*

T. schaf-fen den Him-mel und die Er - de, *f* du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - *ff*

B. Him-mel und die Er - de, du hast er-schaf-fen den Him-mel und die Er - de, *ff*

Klav. *E/G# A Gm/Bb Cm A/C# D*

Bass

35 **D**

Hiskia

S. Er - de! *ge, Herr, dein Ohr und hö - re!*

A. Er - de!

T. de!

B. Er - de!

Klav. *B/A Dm⁹ Dm⁹/G G^(sus9) G⁹ C C/B Am Am⁷*

Hiskia

Öff - ne dei - ne Au-gen und schau!

S. Nei - ge, Herr, dein Ohr und hö - re!

A. Nei - ge, Herr, dein Ohr und hö - re!

T. Nei - ge, Herr, dein Ohr und hö - re!

B. Nei - ge, Herr, dein Ohr und hö - re!

Klav. Dm⁹ Dm⁹/G G⁹ C C/B Am

Bass

Hiskia

S. Öff - ne dei - ne Au-gen und schar

A. Öff - ne dei - ne Au-gen schar

T. Öff - ne dei - r

B. Öff - r

K. Dr C C/B Am Am⁷ Dm⁷ E⁷ E⁷(#9)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

52 **F**

Hiskia

Herr, hö-re die Droh-wor-te San-he-ribs, mit de-nen er den le-ben-di-gen Gott ver-hönt!

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

56

Hiskia

Es ist wahr, o Herr, ver-wüs-tet ha-t die Völ-ker_ und de-ren

S.

A.

T.

B.

Klav.

B.

61

Hiskia

Län - der. Sie ha-ben de-ren Göt-ter ins Feu-er ge-wor - fen!

S. Sie ha-ben de-ren

A. Sie ha-ben de-ren

T. Sie ha-ben de-ren

B. Sie ha-ben de-ren

Klav.

Bass

64

Hiskia

Göt-ter ins Feu-er, ins Feu - er ge - wor - fen!

S. es wa-ren ja ü-ber-haupt

A. Göt-ter ins Feu-er, ins Feu er ge

T. Göt-ter ins Feu - fen!

B. ge - wor - fen!

67

Hiskia

kei - ne Göt - ter!

S.

Es wa-ren ü-ber-haupt kei-ne Göt-ter, nur Ge-bil-de von Men-schen - hand!_ Es

A.

Es wa-ren ü-ber-haupt kei-ne Göt-ter, nur Ge-bil-de von Men-schen - hand!_ Es

T.

Es wa-ren ü-ber-haupt kei-ne Göt-ter, nur Ge-bil-de von Men-schen - hand!_ Es

B.

Es wa - ren kei - ne Göt-ter, nur Ge - bil - de von Men-schen

Klav.

Bass

Em7(b5) A7 Em7(b5) A7

70

Hiskia

S.

wa-ren ü-ber-haupt kei-ne Göt-ter, en-hand!

A.

wa-ren ü-ber-haupt kei-ne Men - schen-hand!

T.

wa - ren oil-de von Men - schen-hand!

B.

Es wa-ren kei-ne Göt-ter, nur Ge-

Ba.

Em7(b5) A7(b9)

~(add2)/B

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Es wa - ren kei - ne Göt - ter! Es

bil - de von Men - schen - hand! Es wa - ren kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men - schen - hand! Es

B $\flat$ 13 Em7/A A⁹ Dm A/C# Dm7 G(add2)/B B $\flat$ 13 Er

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

wa - ren ü - ber - haupt kei - ne Göt

wa - ren ü - ber - haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men - schen - hand! Es

wa - ren ü - ber - haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men - schen - hand! Es

wa - ren ü - ber - haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men - schen - hand! Es

A⁷ Em7(b9)

Hiskia

S.
wa - ren kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men-schen-hand! Es

A.
wa - ren kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men-schen-hand! Es

T.
Es wa - ren kei - ne Göt - ter! von

B.
wa - ren kei - ne Göt - - ter!

Klav.
Dm A/C# Dm7 G(add2)/B Bb13 Em7/A

Bass

Hiskia

S.
wa - ren kei - ne Göt - ter, von Men-schen-hand! Es

A.
wa - ren kei - ne Göt - ter, - de von Men-schen-hand! Es

T.
Men-schen-hand! nur Ge - bil - de von Men-schen-hand! Es

B.
wa - ren kei - ne Göt - - ter! Es

Klav.
Dm A/C# Dm7 G(add2)/B Bb13

Bass

K¹

B

Hiskia

S.

wa - ren ü - ber-haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men-schen-hand!_

A.

wa - ren ü - ber-haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men-schen-hand!_

T.

wa - ren ü - ber-haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men-schen-hand!_

B.

wa - ren ü - ber-haupt kei - ne Göt - ter, nur Ge - bil - de von Men-sch

Em7(b5)

A7

Em7(b5)

A7(b9)

Klav.

Bass



♩ = 72 quasi recitativo

84

mf

H

Hiskia

Ja, nur Ge-bil-de von Men - schen-hand. aus ver-nich-ten konn-te. Nun a-ber

S.

A.

T.

B.

♩ = 72

Bb7

A

Gm7

A7(b9sus4)

A7(b9)

K'

89

I**Tempo I**

♩ = 80

Hiskia Herr, un-ser Gott, er-ret - te uns aus sei - ner Hand, da - mit

S.

A.

T.

B.

I**Tempo I**♩ = 80 A⁶/C[#]Bm⁷D/F[#]Gmaj⁷F[#]m⁷Em⁷

Klav.

Bass

93

Hiskia al - le Kö-nig-reich' der Er - de er - ken-ne Gott bist!

S.

A.

T.

B.

Klav.

B.

F[#]mBm⁷Em⁷D/F[#]

Em/G

G[#]m⁷(b5)A⁹(sus4)F[#]m⁷/AA⁹A⁹/C[#]

Hiskia

S. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit

A. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit

T. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit

B. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, mit

Klav. **J** D A⁶/C[#] Bm⁷ D/F[#] Gmaj⁷ F[#]m⁷ Em⁷

Bass

Hiskia

S. al-le Königreich' der Er-de Gott bist!

A. al-le Königreich' de, du al-lein, al-lein Gott bist!

T. al-le Kö-nen, dass du al-lein, al-lein Gott bist!

B. er-ken-nen, dass du al-lein Gott bist!

B₁ Bm⁷ Em⁷ D/F[#] Em/G G[#]m⁷(b⁹) A⁹ A⁹/C[#]

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit al-le Königreich' der Er - de er-

A. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit al-le Königreich' der Er - de er-

T. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit al-le Königreich' der Er - de er-

B. Herr, un-ser Gott, er-ret-te uns aus sei-ner Hand, da-mit al-le Königreich' der

Klav. D A⁶/C[#] Bm⁷ D/F[#] Gmaj⁷ F[#]m⁷ Em⁷ Em⁷/A F[#]m⁷ Bm⁷

Bass

Hiskia

S. ken-nen, dass du al-lein du al-lein Gott bist!

A. ken-nen, dass du al- ken-nen, dass du al-lein Gott bist!

T. ken-nen, dass er-ken-nen, dass du al-lein Gott bist!

B. ker er-ken-nen, dass du al-lein Gott bist!

A⁹(sus4) Em⁷ D(add2)

Ba.

Nr. 15a (Erzähler und Bote Jesajas) Da sandte Jesaja

♩ = 80

Bote Jesajas (Sopran)

Erzähler

Da san-dte Je - sa-ja an His-ki - a und ließ sa-gen, was der Herr, Gott Is-ra-els, spricht:

Dm/F Bbmaj7(♯11) Am7(add4) Gm7 Gm/B♭ A(sus4) A

KLAVIER

Ich

5

Bote

ha-be ge-hört, um was du San-he-ribs we-gen, des Kö-r' su. - be - tet hast.

Erz.

Dm/F Gm7 E7 A/C♯ A A/G

Klav.

9

Bote

Dies

rit.

Erz.

den der Herr ü-ber ihn ver-kün-det hat:

Am7(add4) Fmaj7 Am Em7 A

Nr. 15b (Chor) Sanherib, wen hast du gelästert

Rock ♩ = 84

Der Spruch des Herrn

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

KLAVIER

E-Bass

San - he - rib, San - he - rib,

San - he - rib, San - he - rib,

San - he - rib, San - he - rib,

San - he - rib, San - he - rib,

San - he - rib, San - he - rib,

San - he - rib, San - he - rib,

5

A

S.

A.

T.

B.

A

Dm⁷

G⁷

Bb⁷

Klav.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8

S. wen hast du ge-läs-tert? Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

A. wen hast du ge-läs-tert? Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

T. wen hast du ge-läs-tert? Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

B. Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

Klav. Em7 A7(#9) Dm7 Bb7

E-Bass Em7 A7(#9) Dm7 Bb7

11

S. wen hast du die Stim-me e. ben?__

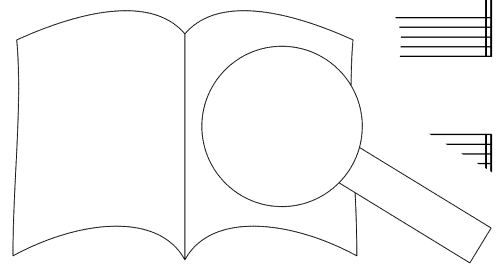
A. wen hast du die Stim- - ben?__

T. wen hast du d' - ho - - ben?__

B. wen ha- er - ho - - ben?

Klav. G7 Em7 A

E-Bass E1



B

13

S. Wen hast du ge-läs-tert?_ Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

A. Wen hast du ge-läs-tert?_ Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

T. Wen hast du ge-läs-tert?_ Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

B. Wen hast du ge-schmäht? Ge-gen

Klav. Dm⁷ Bb⁷

E-Bass Dm⁷ Bb⁷

15

S. wen hast du die Stim-me er ben?

A. wen hast du die Stim-m - ben?

T. wen hast du die s - ho - - ben?

B. wen hast er - ho - - ben?

Klav. G⁷ Em⁷ A

E-Bass Em⁷

17 **C**

S. Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_ Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_

A. Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_ Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_

T. Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_ Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_

B. Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_ Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_

Klav. *Dm⁷ G⁷ Bb⁷ A⁷*

E-Bass *Dm⁷ G⁷ Bb⁷*

19

S. Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_ -gen Is - ra- els!_

A. Wi-der den Hei - li-gen Is - r - en Hei - li-gen Is - ra- els!_

T. Wi-der den Hei - li-ger - Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_

B. Wi-der der - Wi-der den Hei - li-gen Is - ra- els!_

Klav. *Dm⁷ Bb⁷ A⁷ G⁷ Bb⁷*

21 **D**

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

Dm⁷ Solo ad lib. G⁷ Bb⁷ A⁷

Dm⁷ G⁷ Bb⁷

23

S.

A.

T.

B.

Durch dei-ne

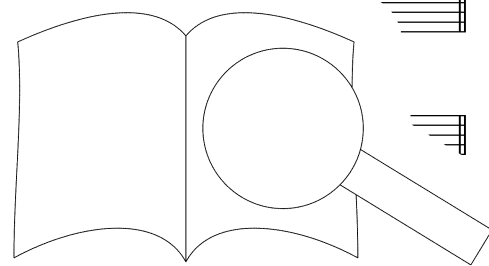
Durch dei-ne

Solo Ende

Klav.

E-Bass

Dm⁷ Bb⁷ A⁷ G⁷ Bb⁷



25 **E**

S. *Durch dei-ne Bo - ten hast du mich be - schimpft!*

A. *Durch dei-ne Bo - ten hast du mich be - schimpft!*

T. *Bo - ten hast du mich be - schimpft, durch dei-ne Bo - ten hast du mich be - schimpft!*

B. *Bo - ten hast du mich be - schimpft, durch dei-ne Bo - ten hast du mich be - schimpft!*

Klav. *Bb7 A7 Bb7 A7*

E-Bass *Bb7 A7 Bb7*

27

S.

A.

T.

B. *mf cresc.*
Nur weil du die ent - le-gen-sten Hö-hen des Li - ba-non er - klommst,

Klav. *Dm Dm6 Dm7 Dm(#5) Dm6*

29

S. nur weil

A. nur weil

T. *mf cresc.*
Nur weil du Brun - nen grubst und frem - de Was - ser trankst, nur weil

B. nur weil du Brun - nen grubst, frem-de Was - ser trankst, nur weil

Klav.
Em Em(#5) Em⁶ Em⁷

E-Bass
Em Em(#5) Em⁶

31

S. du mit dei-ner Fü-ße Tritt die Strö-me Ä - gyp-

A. du mit dei-ner Fü-ße Tritt die Str

T. du mit dei-ner Fü-ße Tri' tie trock - ne - test,

B. du mit dei-ner A - gyp-tens trock - ne - test,

Klav.
F⁶ D^{o7}

E-Bass
F⁶ D^{o7}

34 **F**

S. *ff* San - he - rib, ist dir Fol - gen - des ent -

A. *f* San - he - rib, ist dir Fol - gen - des ent -

T. *f* San - he - rib, ist dir Fol - gen - des ent -

B. *f* San - he - rib, ist dir Fol - gen - des ent -

Klav. *C#°7*

E-Bass

37

S. gan - gen? Seit lan - gem hab ich's so ge -

A. gan - gen? Seit lan - gem hab ich's

T. gan - gen? Ich ließ die be - fes - tig - ten

B. gan - gen? Ich ließ die be - fes - tig - ten

Klav. *A7(b9)* *Dm7 Em7(b5) A(omit3)* *Dm* *Dm(#5)*

41

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

43

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

45

S. *pp* *p*
 Schan - de. Sie wur-den wie das Kraut auf dem Feld und wie das Gras auf den Dä - chern,

A. *pp* *p*
 Schan - de. Sie wur-den wie das Kraut auf dem Feld und wie das Gras auf den Dä - chern,

T. *pp* *p*
 Schan - de. Sie wur-den wie das Kraut auf dem Feld und wie das Gras auf den Dä - chern,

B. *pp* *p*
 Schan - de. Sie wur-den wie das Kraut auf dem Feld und wie das Gras auf den Dä - chern,

Klav. *p*
Bb9(11) Bb9 D7(9)/A C#7(9)/G# E7(9)/B 7(9)/Bb

E-Bass *p*
Bb9(11) Bb9 D7(9)/A C#7(9)/G# 7(9)/Bb

49

S. *mf* *rit.*
 das ver - dor - ret vor dem Ost

A. *mf*
 das ver - dor - ret vor

T. *mf*
 das ver - dor - r vor wind.

B. *mf*
 das ver - m Ost - wind.

Klav. *p*
Bb9(11) Bb9 D7(9)/A C#7(9)/G# E7(9)/B 7(9)/Bb

E-Bass *p*
Bb9(11) Bb9 D7(9)/A C#7(9)/G# E7(9)/B 7(9)/Bb

H**a tempo**

♩ = 84

S.

A.

T.

B.

a tempo

♩ = 84

Klav.

E-Bass

56

I

S.

A.

T.

B.

Klav.

Dm⁶

Doch

weil

du

nun

to

-

best_

Dm⁷G⁷A⁷(b13)

Dm

58

S. auch ge - gen mich, doch weil du nun to - best auch ge - gen mich,

A. auch ge - gen mich, doch weil du nun to - best auch ge - gen mich,

T. auch ge - gen mich, doch weil du nun to - best auch ge - gen mich,

B. auch ge - gen mich, doch weil du nun to - best auch ge - gen mich,

Klav. Bb^7 A^7 Dm^7 G^7

E-Bass Bb^7 A^7 Dm^7

60

S. weil du nun to - best auch ge - gen mich dir mei - nen

A. weil du nun to - best auch zieh ich dir mei - nen

T. weil du nun to - best auch mei - nen

B. weil du nun ge - gen mich, zieh ich dir mei - nen

Klav. Bb^7 Dm C/E $F^{\circ 7}$ $F^{\# 07}$

E-Bass A^7

62

S. Ring durch die Na - se, mei-nen Zaum in dei - ne Lip - - pen und

A. Ring durch die Na - se, mei-nen Zaum in dei - ne Lip - - pen und

T. Ring durch die Na - se, mei-nen Zaum in dei - ne Lip - - pen,

B. Ring durch die Na - se, mei-nen Zaum in dei - ne Lip - - pen und

Klav. Gm Em7(b5) Ebmaj7 Em7(b5) rit. A7

E-Bass Gm Em7(b5) Ebmaj7 Em7(b5)

65

S. bring dich auf den Weg, auf den du kamst!

A. bring dich auf den Weg, den du kamst!

T. bring dich auf den Weg, Weg, den du kamst!

B. bring dich auf den Weg, den du kamst!

Klav. D^{o7} E Em7(b5) A(sus4) Am N.C.

E-Bass D^{o7} E F#^{o7} Gm

Nr. 15c (Bote Jesajas) Dies aber, Hiskia, sei dir ein Zeichen

♩ = 84

Bote Jesajas (Sopran)

Dies a-ber His-ki-a, sei dir ein Zei-chen:

KLAVIER

Bass

D Em7 Gmaj7 A(add2sus4) A(add2) D(add2)

♩ = 144 Jazz-Waltz Flöte

6

Bote

Klav.

Bass

Em7/D Gmaj7/D D(add2)

13 A

Bote

Klav.

Bass

D(add2) Em7/D Gmaj7/D Em7/D

B

19

Bote

Heu-er isst man den Nach - wuchs und im

Klav.

Bass

D(add2) D(add2) Em⁷/D

D(add2) D(add2) Em⁷/D

C

25

Bote

nächs - ten Jahr den Brach - wuchs. Heu-er ten chs

Klav.

Bass

Gmaj⁷/D Em⁷/D D(add2) D(add2)

Gmaj⁷/D Em⁷/D Em⁷/D

D

32

Bote

und im Brach - wuchs. Doch im drit - ten Jahr sollt ihr

Klav.

Bass

D(add2) Gmaj⁷

Gmaj⁷/D Em⁷/D

39

Bote

sä - en und ern - ten, Wein - ber - ge pflan - zen und de - ren

Klav.

F#m7 F#m6 Em7 Em7 Em7(b5)

Bass

F#m7 F#m6 Em7 Em7 Em7(b5)

46

Bote

Früch - te ern - ten.

Klav.

D D(add2)

Bass

D Em7/D

52

Bote

rit.

Klav.

Em7/D D(add2)

Gmaj7/D Em7/D

rit.

Denn von Je -

57 **F** ♩ = 84 straight **quasi recitativo**

Bote

ru - sa - lem wird ein Rest aus - gehn, ei - ne ge - ret - te - te Schar vom Ber - ge Si - on. Der

Klav.

Bass

Gmaj7 F#m7 F#m6 Em7 Em7(b5)

61

Bote

Ei - fer des Herrn wird dies be - wir - ken.

Klav.

Bass

Am7 D(omit3) Bbm7

mf

64

Bote

f

terr__ ü - ber den Kö - nig von As - sur:

Klav.

Bass

Eb(omit3) Fm7(b5) Bb7

Nr. 15d (Chor) In diese Stadt da kommt er nicht

♩ = 90

Spruch des Herrn (Das Volk Hiskias)

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

KLAVIER

E-Bass

♩ = 90

f

E♭

4

S.

A.

T.

B.

Klav.

C⁷

Fm⁷

A♭/B♭

B♭¹³

Fm⁷

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 **A**

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

10

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

13

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

Fm⁷ Ab/B^b B^b13 E^b

Fm⁷ Ab/B^b E^b

16

S.

A.

T.

B.

Klav.

Fm⁷

Fm

18 **B**

f

S. In die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

A. In die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

T. In die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

B. In die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

Klav. *Ab/Bb Bb13 Eb Cm7*

E-Bass *Ab/Bb Eb Cm7*

21

S. kei - nen Pfeil hin-ein, — wi-der sie! In

A. kei - nen Pfeil hin-ein, — nen Wall wi-der sie! In

T. kei - nen Pfeil — kei - nen Wall wi-der sie! In

B. kei - ne gräbt kei - nen Wall wi-der sie! In

Klav. *Fr Ab/Bb Bb13 Ab/E*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

S. die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

A. die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

T. die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

B. die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

Klav. E_b Cm^7

E-Bass E_b Cm^7

25

S. kei - nen Pfeil hin-ein, — wi-der sie! In

A. kei - nen Pfeil hin-ein, — - nen Wall wi-der sie! In

T. kei - nen Pfeil gräbt kei - nen Wall wi-der sie!

B. kei - . gräbt kei - nen Wall wi-der sie!

Klav. A^b/B^b B^b13

E-Bass A^b

27 **C**

S. die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

A. die - se Stadt da kommt er nicht, schießt

T. In die - se Stadt da kommt er nicht,

B. In die - se Stadt da kommt er nicht,

C

Klav. E_b Cm^7

E-Bass E_b Cm^7

29

S. kei - nen Pfeil hin-ein, — der sie! Des *mf*

A. kei - nen Pfeil hin-ein, — Wall wi-der sie! Des *mf*

T. — kei - nen Wall wi-der sie! Des *mf*

B. — gräbt kei - nen Wall wi-der sie! Des *mf*

Klav. F A_b/B_b B_b^{13}

E-Bass A_b/B

31 **D**

S. We- ges, den er kam,... wird er ab-zie-hen müs - sen, des We- ges, den er kam,... wird

A. We- ges, den er kam,... wird er ab-zie-hen müs - sen, des We- ges, den er kam,... wird

T. We- ges, den er kam,... wird er ab-zie-hen müs - sen, des We- ges, den er kam,... wird

B. We- ges, den er kam,... wird er ab-zie-hen müs - sen, des We- ges, den er kam,... wird

Klav. Gm7 Cm7 Gm7 Cm7 G7 Abmaj7

E-Bass Gm7 Cm7 Gm7 Cm7

34

S. er ab-zie-hen müs - sen, in die-se Stadt 'ing.

A. er ab-zie-hen müs - sen, ...ut ein, nicht ein!

T. er ab-zie-hen müs ...gt er nicht ein, nicht ein!

B. er al se Stadt dringt er nicht ein, nicht ein!

Klav. Fm7 Gm7 Ab6 F(add2)/A Bb7(sus4) Bb7(b13)

G7 Fm7 Gm7 Ab6

37 **E**

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

39

S.

A.

T.

B.

Klav.

E-Bass

42

S. *f* In

A. *f* In

T. *f* In

B. *f* In

Klav. Cm7 Fm7 Ab/Bb Bb17

E-Bass Cm7 Fm7

45 **F**

S. die - se Stadt nicht, schießt

A. die - se Stadt er nicht, schießt

T. die - se kommt er nicht, schießt

B. die da kommt er nicht, schießt

Klav. Cm7

E-Bass Cm7

47

S. kei - nen Pfeil hin-ein, — gräbt kei - nen Wall wi-der sie! In

A. kei - nen Pfeil hin-ein, — gräbt kei - nen Wall wi-der sie! In

T. kei - nen Pfeil hin-ein, — gräbt kei - nen Wall wi-der sie!

B. kei - nen Pfeil hin-ein, — gräbt kei - nen Wall wi-der sie!

Klav. Fm^7 Ab/Bb Bb^{13}

E-Bass Fm^7 Ab/Bb

49

S. die - se Stadt da ... schießt

A. die - se Stadt er nicht, schießt

T. da kommt er nicht,

B. - se Stadt da kommt er nicht,

Klav. F^7 Cm^7 Cm^7

E-Bass Cm^7

51

S. *mf*
kei - nen Pfeil hin-ein, — gräbt kei - nen Wall wi-der sie! Des

A. *mf*
kei - nen Pfeil hin-ein, — gräbt kei - nen Wall wi-der sie! Des

T. *mf*
— gräbt kei - nen Wall wi-der sie! Des

B. *mf*
— gräbt kei - nen Wall wi-der sie! Des

Klav. *Fm7* *Ab/Bb* *Bb13*

E-Bass *Fm7* *Ab/Bb*

53 **G**

S. We- ges, den er kam, — wird er ab n. we- ges, den er kam, — wird

A. We- ges, den er kam, — , des We- ges, den er kam, — wird

T. We- ges, den er ka er nen müs - sen, des We- ges, den er kam, — wird

B. We- gs er ab-zie-hen müs - sen, des We- ges, den er kam, — wird

Klav. *Gm7* *Cm7* *G7* *Abmaj7*

Cm7 *Gm7* *Cm*

56

S. *f* er ab - zie - hen müs - sen, in die-se Stadt dringt er nicht ein!—

A. *f* er ab - zie - hen müs - sen, in die-se Stadt dringt er nicht ein,—

T. *f* er ab - zie - hen müs - sen, in die-se Stadt dringt er nicht ein,—

B. *f* er ab - zie - hen müs - sen, in die-se Stadt dringt er nicht ein,—

Klav. *Fm*⁷ *G*⁷ *Fm*⁷ *Gm*⁷ *Ab*⁶ *F*(*ad*)

E-Bass *Fm*⁷ *G*⁷ *Fm*⁷ *G*

58 *rit.*

S. In die - se Stadt nicht ein!

A. In er nicht ein!

T. dringt er nicht ein!

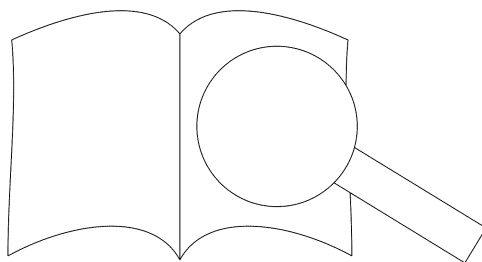
B. Stadt dringt er nicht ein!

Klav. *Bb*⁷(*c*) *Fm*⁷ *Gm*⁷ *Ab*^{maj7} *Gm*⁷(*add4*) *C*(*add2*)

L

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



TEIL 2

Nr. 16 Instrumental II (Die Nacht im assyrischen Lager) Chor tacet

Nr. 17 (Chor) In jener Nacht

Die Chöre möglichst räumlich getrennt aufste!

♩ = ca. 90

Das Volk Hiskias

Chor I

mp erschrocken gesprochen: 3
In je-ner Nacht zog u

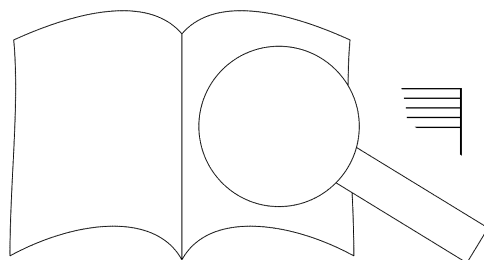
mp erschrocken gesprochen:
In je-ner des Herrn aus.

Chor II

erschrocken gesprochen: *mp*
In je-ner Nacht

erschrocken gesprochen: *mp*
In je-ner Nacht

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5

molto cresc.

f

Chor

Er er-schlug im as-sy-ri-schen La-ger hun-dert-

mf

Er er-schlug hun-dert-

Chor

zog der En-gel des Herrn aus.

f

Er er-schlug im as-sy-ri-schen La-ger hun-dert-

mf

zog der En-gel des Herrn aus.

Er er-schlug lert-

Klav.

9

Chor

fünf-und-acht-zig-tau-send Mann'

Hun-dert-fünf-und-acht-zig -

leicht versetzt gesprochen

Chor

fünf-

- send Mann! Hun-dert -

12

A

Chor

tau- send!

Hun - dert - fünf-und-acht-zig-tau-send Mann!

Chor

leicht versetzt gesprochen

Hun-dert-fünf-und-acht-zig-tau- send!

Hun - dert - fünf-und-acht-zig-tau-send Mann!

Klav.

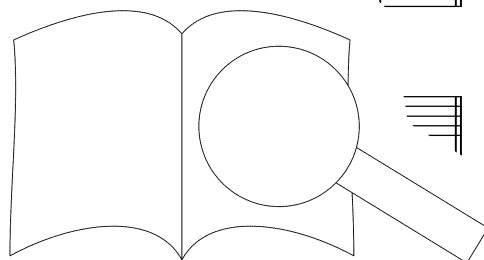
Klavier

17

Chor

Chor

(Sax-Solo, alternativ auch freies



25 **B**

Chor

wa-ren die-se al-le

Chor

mp Als man am Mor-gen auf-stand,

mp Als man am Mor-gen auf-stand,

Klav.

32

Chor

mf ent-seel-te Lei-chen,

mf ent-seel-te Lei-chen,

Chor

p te Lei-chen, *pp* ent-seel-te Lei-chen.

p ent-seel-te Lei-chen, *pp* ent-seel-

te Lei-chen.

ent-seel-te Lei-chen.

ent-seel-

nge Pause

Nr. 18 Instrumental III

KLAVIER

$\text{♩} = 96$

Dm Em⁷(b⁵)/D A⁷(b⁹) N.C. Dm Gm⁷ A

Klav.

8 Dm Dm Gm⁷ A⁷ Dm B^b Dm B^b Dm

Klav.

17 Gm⁷ A¹³ Dm Gm⁷ Am⁷ B^b maj⁷ E⁷(b⁹) A⁷(b⁹)

p

Klav.

26 Em⁷(b⁵)/D A⁷(b⁹) N.C. Dm **A** Dm

Klav.

33 Dm Gm⁷ B^b Dm

Klav.

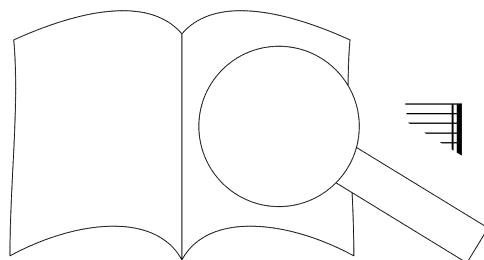
39 B^b A⁷(b¹³) Dm Gm⁷ Am⁷

p

Klav.

A⁷(b¹³) Dm I

mf



Nr. 19a (Erzähler) Zu der Zeit wurde Hiskia todkrank

♩ = 96

A

Erzähler

Zu die-ser Zeit wur-de His-kia tod - krank.

Klavier

nur spielen, wenn Streicher nicht besetzt

Dm Gm⁷

6

Erz.

Klav.

A⁷ Dm Dm Gm⁷

11

Erz.

Klav.

Dm B^b Dm Dm rit. .

16

Erz.

Klav.

Gm⁷ Dm

B ♩ = 80

Da be - gab sich der Pro-phet Je -

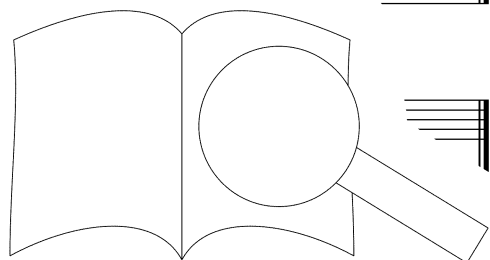
Bm⁷ B^b maj⁷

20

Erz.

der Sohn des A - moz, zu

Am⁷(b5)



Nr. 19b (Jesaja) So spricht der Herr

♩. = 64

Jesaja

So spricht der Herr: Be-stel-le dein Haus!

KLAVIER

Gm7 Am7

3

Jesaja

Be-stel-le dein Haus, lu Be-stel-le dein

B $\flat$ maj7 Am7 Gm7 j7 B $^{\circ}$

Klav.

Quality Copy - Quality may be reduced

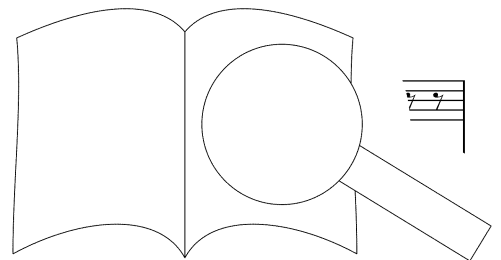
6

Jesaja

Hi

st ster- ben!

m7 Cm7 Dm7



Jesaja

Du wirst ster-ben! Be-stel-le dein

Klav.

B $\flat$ maj7 Am7 Gm7 Am7 B $\flat$ maj7 B $^{\circ}$

Jesaja

Haus, denn du wirst ster - ben! wirst ster - ben!

Klav.

Cm7 Dm7 Cm7 Dm7 Cm7

Jesaja

ster - ben! Denn du wirts Le - - - ben

Klav.

Cm7 Dm7 G7(b13)

Jesaja

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Klav.

Cm7 Cm7 Dm7

Nr. 20 (Erzähler und Hiskia) Da wandte Hiskia sein Angesicht

♩ = 80

Erzähler

Da wan-dte His-ki-a sein An-ge-sicht zur Wand und fle-he-te zum Herrn:

Hiskia

E♭/G G^{o7} Fm A^{o7} G

KLAVIER

A

5

♩ = 56 Sechzehntel triolisch

Erz.

Hiskia

ge- den - ke

♩ = 56

A C^{#m6(add9)/C} Bm^{6(add9)/C} C^{#m6(add9)/C} C^{#m6(add9)/C} Cm^{6(add9)}

Klav.

11

Erz.

Hiskia

wie ich vor dir in Treu-e ge-wan - delt bin.

B♭/F A♭7

B

Erz. 16

Hiskia

Klav. $Bm^6(9)/C$ $C\sharp m^6(9)/C$ Ach Herr, ge- den-ke doch, $Cm^6(9)$ $Cm^6(9)$ $Cm^6(9)$ Fm^7 Bb/F

Erz. 22

Hiskia

Klav. Fm^7 Bb/F Ab^7 $G^7(b13)$ $C\sharp m^6(9)$ wie ich mit un- ge- teil-tem Her-zen ge- wan- delt bin...

Erz. 27

Hiskia

Klav. $C\sharp m^6(9)/C$ Fm^7 $G^7(b13)$ „ was dir ge- fal- len

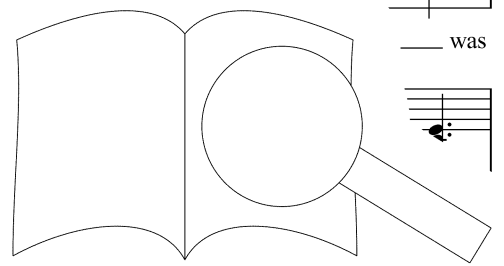
Erz. 31

Hiskia

Klav. $C\sharp m^6(9)/C$ was

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36 **rit.**

Erz.

Hiskia

dir_ ge - fal-len hat. _____

Klav.

G7(b13) C#m6(add9)/C Bm6(add9)/C C#m6(add9)/C Bm6(add9)/C Cm6(add9)

42 **D** *quasi recitativo* ♩. = 56

Erz.

Hiskia

Und His - ki - a wei-ne - te sehr.

Klav.

Fm9 Fm7 G7(b13) ♩. = 56 Cr Cm6(add9)

48 **molto rit.**

Erz.

Hiskia

Cm6(add9) C#m6(add9)/C

ld9

Nr. 21 (Magd) O Hiskia

♩ = 92

Magd (Sopran)

KLAVIER

Em(add2) Am⁶ Am Am⁹ F#m⁷(b5) B(sus4) B O His-

6 **A**

Magd

ki - a, mein Kö - nig, wo-her nimmst du all dein Ver-trau - en in Go'

Klav.

Em(add2) Em Am⁶ Am Am⁹ C¹³

12 **B**

Magd

Kö - nig, wo-her nimmst du... ern Gott? Krank ließ er dich

Klav.

Am⁶ Am Am⁹ B(sus4) B Cm(maj7)

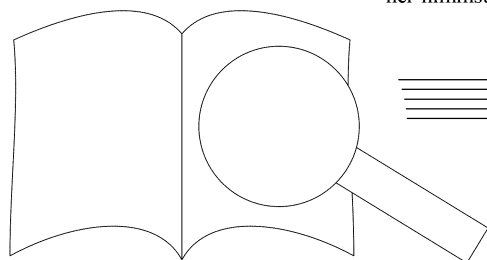
17 **C**

Magd

... ein Zei-chen sei-ner Gü - te? O'... wo-her nimmst

Klav.

Fmaj7 F#m⁷(b5) B(sus4) B



22 D

Magd du all dein Ver-trau'n in un-sern Gott? Wa-rum all dies Leid

Am⁹ F#m^{7(b5)} B(sus⁴) B Cm(maj⁷) A^o

Klav.

26

Magd zwi-schen den Säu-men des Mee-res bis hin-auf in die Hö-hen des Li-

Bm⁷ Em¹¹ Em⁹ Em^{7(b5)}

Klav.

29

Magd -ba-non? Ver-wüs-tung und Krieg, Ver-wüs-tung ur ru. dies

Em^{7(b5)/A} A Bb⁷ A⁷ C⁷ Em^{7(b5)} C#^{o7}

Klav.

33 E

Magd zu? His-ki-a, sag mir. k -noch dein Ver-trau'n in die-sen Gott? O His-

B⁷ Em(add²) Am⁶ F#m^{7(b9)} B^{7(b9)} B⁷

Klav.

38

Magd nig, wo-her kommt den - noch de

Am⁶ Am C⁷

molto rit.

Klav.

Nr. 22 (Hiskia und Chor) Zu des Totenreiches Pforten

♩ = 66 ♪ = triolisch

Hiskia

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

Klavier

E-Bass

Das Volk Hiskias

Ab/C Cm7 Ab/C Cm7 Eb/F Fr

B7 Bb7 Ab7 G7 Ab/C Cm7 Ab' /F Eb/F Fm7

5

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Kla.

N.C. G7(b13) Ab/C Cm7 Ab/C Cm7

G Dm7(b5) G N.C.

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Zu des

Eb/F Fm7 Eb/F Fm7 Dm7(b5) G7 Dm7(b5) G7 N.C. G7(b13)

Eb/F Fm7 Eb/F Fm7 Dm7(b5) G7 Dm7(b5) G7 N.C.

II **A**

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

To - ten-rei - ches Pfor - ten muss ich fah - r' ... - te mei - nes Le - bens, in der

C.

Eb/F Fm7 Eb/F Fm7 Dm7(b5) G7(b9sus4) G7

Fm7/C Cm7 Eb/F Fm7 Eb/F

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

Mit - te mei - nes Le - bens...

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Dm7(b5) G7 Ab/C Cm7 Ab/C Cm7 Eb/F Fm7 Eb/F Fm7

Dm7(b5) G7 Ab/C Cm7 Ab/C Cm7

Hiskia

ie doch, noch län-ger zu

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Dm7(b5) G7(b13) Cm7 Fm7/C Cm7

Dm7(b5) G7 N.C. G7(b)

Hiskia

le - ben. — Ich ge - dach - te doch, noch län - ger zu le - ben!

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

E♭/F Fm⁷ E♭/F Fm⁷ Dm⁷(b5) G⁷(b9sus4) G⁷ Dm⁷(b5) G⁷

E♭/F Fm⁷ E♭/F Fm⁷ Dm⁷(b5) G⁷(b9sus4) G⁷ Dm⁷(b5)

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Fm⁷ E♭/F Fm⁷ Dm⁷(b5) G⁷(b9sus4) G⁷ Dm⁷(b5) G⁷

Fm⁷/C Cm⁷ E♭/F Fm⁷ E♭/F Fm⁷ Dm⁷

Er

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S. *f* Er muss nun zu den Pfor-ten des To-ten-rei-ches fah-ren, in der

A. *f* Er muss nun zu den Pfor-ten des To-ten-rei-ches

T. *f* muss nun zu den Pfor-ten des To-ten-rei-ches fah-ren, in der Mit-te, in der Mit-te

B. *f* Er muss nun zu den Pfor-ten des To-ten-rei-ches fah-ren. te

Klav. *f* Cm7 G7(b9) Cm7 G7(b9) Cm7 G⁻

Bass Cm7 G7(b9) Cm7 G7(b9)

Hiskia

S. *ff* Mit-te sei-nes Le-bens, bens, sei-nes Le-bens!

A. fah- - - - - sei-nes Le-bens, sei-nes Le-bens!

T. *f* sei-nes Mit-te sei-nes Le-bens, sei-nes Le-bens!

B. *f* in der Mit-te sei-nes Le-bens, sei-nes Le-bens!

K^r *f* G7(b9) A^b6 Fm7 G A^b6 Cm/G G

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Nun wer-de ich den Herrn nicht mehr schau-en im Lan-de der Le-

mf *p*

*Cm*⁷ *Fm*⁹ *G7(b9sus4)* *A_bmaj7* *Am7(b5)*

*Cm*⁷ *G7(b9)* *Fm*⁹ *G7(b9sus4)*

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

ben - di - gen, die Men-schen nicht se die auf der Welt sind...

Mit Mit

D⁺ *m9* *B_b9* *Gm7* *Fm/C Cm*

G *Fm*⁹ *B_b9*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

uns, _____ die wir auf der Welt sind!

uns, _____ die wir auf der Welt sind!

f Mit uns, die wir auf der Welt sind!

f Mit uns, die wir auf der Welt sind!

F#°7 Cm/G G Ab/C Cm7 Ab/C Cm7 Eb/F

F#°7 Cm/G G Ab/C Eb/F Fm7

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Dm7^{°1} G7(b13) Ab/C Cm7 Ab/C Cm7 Eb/F Fm7 Eb/F Fm7

Dm7(b5) G N.C. G7(b13) Ab

7

Hiskia

Mei-ne Hüt-te ist ab - ge-bro - chen und mir

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Dm7(b5) G7 Dm7(b5) G7 N.C. G7(b13) Cm(add9) Cm Cm(add9) Cm

Dm7(b5) G7 Dm7(b5) G7 N.C. G7(b13) Cm(add9)

Hiskia

weg - ge-nom - men wie ei-nes Hir - ten Zelt.

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

E♭/F Dm7(b5) G7(b9sus4) G7 Dm7(b5) G7

Fm7 Dm7(b5) G7(b9sus4)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S.

Hüt-te ist ab - ge-bro - chen und ihm weg - ge-nom - men wie ei-nes Hir - ten Zelt, wie ei - nes

A.

Hüt-te ist ab - ge-bro - chen und ihm weg - ge-nom - men wie ei-nes Hir - ten Zelt, wie ei - nes

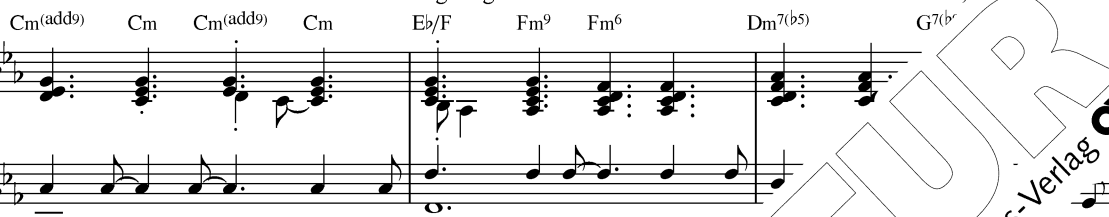
T.

Hüt-te ist ab - ge-bro - chen und ihm weg - ge-nom - men wie ei-nes Hir - ten Zelt, wie ei - nes

B.

und ihm weg - ge-nom - men wie ei-nes Hir - ten Zelt, wie ei - nes

Klav.



Bass



58

G $\text{♩} = 63$

amc

Hiskia

Zu in mein Le - ben, zu

S.

Hir - ten Zelt.

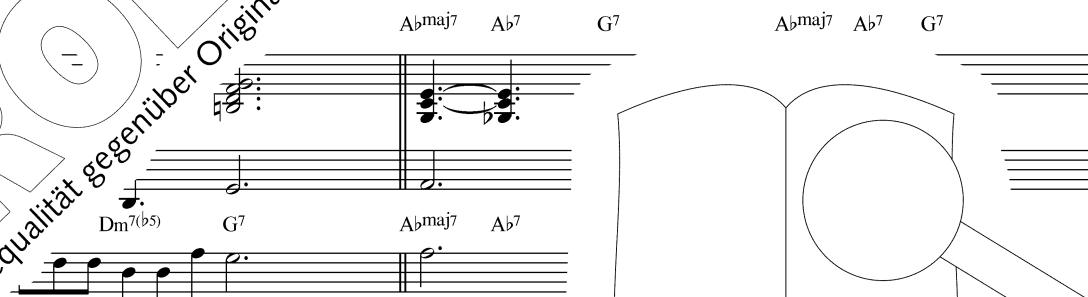
A.

Hir - ten

T.

Hir - ten

B.



K'

68

Hiskia

Hil - fe, a - ber er zer - bricht mir die Kno - chen wie ein Lö - we!

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

rit. - - -

A Bb7 Gm7 Am7 Bbmaj7 F#o Gm A(sus4)

mf

mf

(su.)

71 **I** ♩ = 80

Hiskia

Herr zer-bricht ihm al - le Kno - chen wie ein Lö - we. Der

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Der

al - le Kno - chen wie ein Lö - we. Der

Der

Em7(b5)/D A7(b9)/D D(sus4) Dm Der

A

Hiskia

S. Herr zer-bricht ihm al - le Kno - chen, al - le Kno - chen wie ein Lö - we.

A. Herr zer-bricht ihm al - le Kno - chen, al - le Kno - chen wie ein Lö - we.

T. Herr zer-bricht ihm al - le Kno - chen, al - le Kno - chen wie ein Lö - we. Der

B. Herr zer-bricht ihm al - le Kno - chen, al - le Kno - chen wie ein Lö -

Klav. Dm Em7(b5)/D A7(b9)/D D(sus4)

Bass

Hiskia

S. Der Herr zer - bricht - le Kno - chen! Bis zum

A. Der Herr zer - bric al - le Kno - chen! Bis zum

T. Herr zer-bricht ihm al al - le Kno - chen wie ein Lö - we! Bis zum

B. Herr zer-bri al - le Kno - chen wie ein Lö - we! Bis zum

Klav. Dm A7(b9)/D D(sus4) Dm

Bass

Hiskia

S.
Mor - gen schreit er um Hil - fe, Tag und Nacht gibst du ihn preis! Bis zum

A.
Mor - gen schreit er um Hil - fe, Tag und Nacht gibst du ihn preis! Bis zum

T.
Mor - gen schreit er um Hil - fe, Tag und Nacht gibst du ihn preis! Bis zum

B.
Mor - gen schreit er um Hil - fe, Tag und Nacht gibst du ihn preis! Bis zum

Klav.
F^o A7(b9) B^o A7(b9)

Bass
F^o A7(b9) B^o 7(b9)

Hiskia

S.
Mor - gen schreit er um Hil - fe, T^r du ihn preis! Der

A.
Mor - gen schreit er um H^r - fe, du ihn preis! Der

T.
Mor - gen schre acht gibst du ihn preis! Der

B.
M^r tag und Nacht gibst du ihn preis! Der

Klav.
A7 B^o E7(b9) A7

Bass
A7 B^o

Hiskia

S.
Herr zer-bricht ihm al - le Kno- chen, al - le Kno-chen wie ein Lö - we.

A.
Herr zer-bricht ihm al - le Kno- chen, al - le Kno-chen wie ein Lö - we.

T.
Herr zer-bricht ihm al - le Kno- chen, al - le Kno-chen wie ein Lö - we.

B.
Herr zer-bricht ihm al - le Kno- chen, al - le Kno-chen wie ein Lö -

Klav.
Dm Em7(b5)/D A7(b9)/D D(sus4)

Bass
Dm Em7(b5)/D A7(b9)/D

Hiskia

S.
Der Herr zer - bricht ihm

A.
zer - bricht ihm al - le Kno -

T.
Der ,am al - le Kno - chen,___

B.
Herr zer - bricht ihm al - le Kno - chen,___

Klav.
Em7(b5)/D

Bass
Em7(b5)/D

Hiskia

S. al - le Kno - chen, al - le Kno - chen wie ein Lö - we, wie ein Lö - we,

A. - chen, al - le Kno - chen wie ein Lö - we, wie ein Lö - we,

T. al - le Kno - chen wie ein Lö - we, wie ein Lö - we, wie ein Lö - we,

B. Kno - chen wie ein Lö - we, wie ein Lö -

Klav. A7(b9)/D D(sus4) Dm Bb13 A13

Bass A7(b9)/D D(sus4) Dm Bb13 13

Hiskia

S. wie ein Lö - we, Herr, ich lei-de Not,

A. wie ein Lö - we,

T. wie ein I - we!

B. we!

F G13

Hiskia

Herr, ich lei-de Not, tritt für mich ein, Herr, tritt für mich ein!

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Bbm7

Bbm7



♩ = 64 etwas schneller

♩ = 80 quasi recitativo

Hiskia

Was soll ich

S. *mp* Herr, er lei-det Not, tritt für ihn ein!

A. *mp* Herr, er tritt für ihn ein, tritt für ihn ein!

T. *mp* Herr, er tritt für ihn ein, tritt für ihn ein!

B. *mp* Herr, er lei-det, tritt für ihn ein, tritt für ihn ein!

Kla

101 **N**

Hiskia

re - den und was ihm sa - gen? Er hat's ge - tan! — Ent-floh'n ist all mein Schlaf bei solch Be-

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Bbm

C

Cm⁷

105

rit.

♩ = 80 a tempo

Hiskia

trüb-nis mei-ner See-le. Herr, Herr, Herr,

„, denn ich will le-ben!

S.

A.

T.

B.

K¹

G/F

Cm/Eb Cm

Cm/Bb

Am⁷(b5)

F#07 G

C⁵

Fm

G/F

Cm/Eb Cm

Hiskia

S. Herr, Herr, lass ihn wie - der ge - ne - sen.

A. Herr, Herr, lass ihn wie - der ge - ne - sen.

T. Herr, Herr, lass ihn wie - der ge - ne - sen.

B. Herr, Herr, lass ihn wie - der ge - ne

Klav. F#°7 G Cm Dm7(b5)/C G7(b9)/C C°

Bass F#°7 G Cm Dm7(b5)/C C° C° Cm

Hiskia

S. Herr, Herr, .. Herr, Herr,

A. Herr, Herr, .. ne - sen. Herr, Herr,

T. Herr, .. wie - der ge - ne - sen. Herr, Herr,

B. Hr lass ihn wie - der ge - ne - sen. Herr, Herr,

Kla G7(b9)/C C(sus4) Cm Cm Dm7(b5)/C

Dm7(b5)/C G7(b9)/C C(sus)

Hiskia

S.
lass ihn wie - der ge - ne - sen. Herr, lass ihn le - ben, Herr, lass ihn le - ben!

A.
lass ihn wie - der ge - ne - sen. Herr, lass ihn le - ben, Herr, lass ihn le - ben!

T.
lass ihn wie - der ge - ne - sen. Herr, lass ihn le - ben, Herr, lass ihn le - ben!

B.
lass ihn wie - der ge - ne - sen. Herr, lass ihn le - ben, Herr, lass ihn le - ben!

Klav.
G7(b9)/C C(sus4) Cm Eb° G7(b9) A°

Bass
G7(b9)/C C(sus4) Cm Eb° G7(b9)

rit.

Hiskia

S.
Herr, lass ihn le - ben, ben! ben!

A.
Herr, lass ihn le - ben, ben! ben!

T.
Herr, lass ihn le - ben, ben!

B.
Herr, lass ihn le - ben, ben!

Klav.
A° D7(b9) G G

Bass
G7 A° D

Nr. 23a (Erzähler) Jesaja war auf seinem Weg

♩ = 80 **quasi recitativo**

Erzähler

Je - sa - ja war auf sei-nem Weg aus dem Pa-last noch nicht ü - ber den mitt-le - ren

KLAVIER

G/B

3

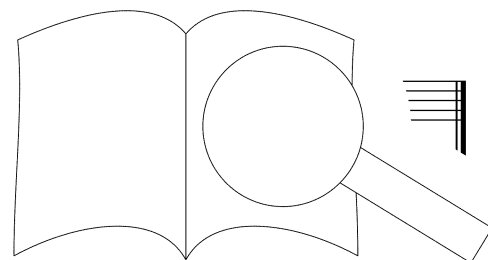
Vor - hof hi - naus ge - kom - men, als das an ihn er -

Cm

5

ging: um und sa - ge His - ki - a:

Fm



Nr. 23b (Jesaja) Ich habe dein Gebet gehört

f ♩ = 60 quasi recitativo A ♩ = 76 Rock

Jesaja

So spricht der Herr, der Gott dei-nes Va-ters Da-vid:

KLAVIER

E- Bass

5

Jesaja

Ich ha-be deir ... en ge-sehn.

Klav.

Bass

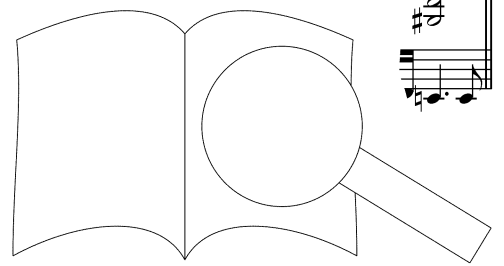
9

Jesaja

Ich ha-be dein Ge-bet ge-hört und dei-ne Trä-nen ge-sehn.

Klav.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13

B

Jesaja

Sie-he, ich will dich hei - len. Schon ü-ber - mor-gen wirst du wie-der in den

Klav.

Bass

Eb Cm7 Am7 D7 Fm7 Bb9 Fm9 Bb9

Eb Cm7 Am7 D7 Fm7 Bb9 Fm9 Bb9

17

C

Jesaja

Tem-pel des Herrn hin-auf ge - hen.

Klav.

Bass

Cm7 F7 Fm9/Bb Bb9 Eb f. n/Bb Bb9

Cm7 F7 Fm9/Bb Fm7 Fm7/Bb Bb9

21

D

Jesaja

Ich will zu dei - nen Le - bens - ta - gen noch

Klav.

F E7(#9) Eb Gm7 Cm7

Cm7 Fm9 E7(#9)

25 rit. - - - - - $\text{♩} = 76$
A tempo

Jesaja
fünf - zehn Jah - re, noch fünf - zehn Jahr' hin - zu - le - gen und will dich

Klav.
Fm7 Gm7 A♭maj7 D♭maj7 A♭maj9 G(b9)/B Cm(add2) Cm Cm(maj7)

Bass
Fm7 Gm7 A♭maj7 D♭maj7 A♭maj9 G(b9)/B

28

Jesaja
samt die-ser Stadt er - ret-ten aus der Hand des Kö-nigs vor

Klav.
Fm7 Gm7 A♭maj7 Fm7 Gm7 A♭maj7 B♭

Bass
Fm7 Gm7 A♭maj7 Fm7 Gm. m7/B♭ B♭

31 $\text{♩} = 90$ **E**

Jesaja

Klav.
Cm7 Fm7 Cm7

$\text{♩} = 90$

Jesaja

Klav.

Bass

Ab/Bb Bb13 Eb Cm7

Jesaja

Klav.

Bass

Fm7 Ab/Bb Bb13

Jesaja

Klav.

Bass

Ab Cm7

F

Jesaja

Klav.

Bass

Ab Eb Cm7

Nr. 24 (Erzähler, Hiskia, Jesaja) Welches ist das Zeichen

♩ = 84

Erzähler

Hiskia

Jesaja

KLAVIER

His - ki - a frag-te den Je - sa - ja:

Wel - ches ist das Zei - chen, dass der Herr mich hei - len

B♭/C C7 F(add2) Am7/E E Dm7 Em7 Fmaj7

5

Erzähler

Hiskia

Jesaja

KLAVIER

wird und ich ü-ber-mor-gen in den Tem-pel des Herrn

Dies die-ne_ dir als ein

E Fmaj7 F6 Em7 Dm7 Am Em/G Fmaj7

10

Erzähler

Hiskia

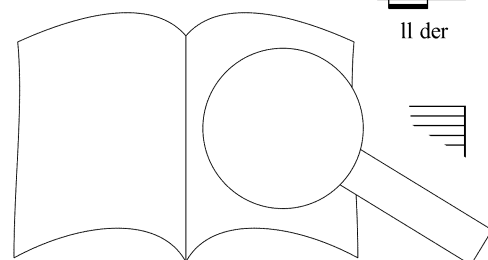
Jesaja

KLAVIER

... dass der Herr das Wort, das er

Am D#° Em7 Fmaj7

ll der



14 **swing**

Erzähler

Hiskia

Jesaja

Schat-ten zehn Stu-fen nach vorn o-der zehn Stu-fen rück-wärts gehn?

C7(#11) Em7(b5) F#/E Gm7 A/G Ab/Gb G/F

KLAVIER

Es

18 **B**

Erzähler

Hiskia

Jesaja

ist dem Schat-ten leicht, nach vor-wärts sich dem Schat-ten

Cm7 Ab7 Fm9

KLAVIER

21

Erzähler

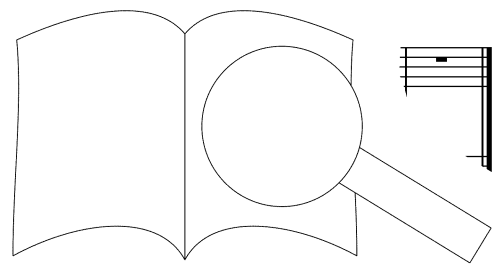
Hiskia

Jesaja

leic. gen. A-ber nein, er soll um zehn Stu-fen zu-rück-gehn.

Cm Am7(b5)

KLAVIER



Nr. 25 (Chor) Und der Herr ließ den Schatten

♩ = 72
Das Volk Hiskias

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Tenor 1

Tenor 2

Bass 1

Bass 2

BE-PARTITUR

evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p *sto*
a - u - wah

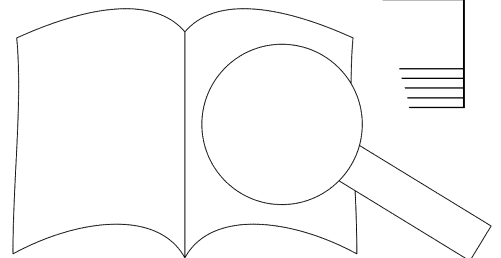
f *cl*
u - u - wah

a - wah

senüber Original

nur wenn Glockenspiel nicht besetzt ist

p



8 *flegato* **A**

S. U - ja - u - wah, Wah! Und der Herr ließ den Schat-ten auf der

S. U - ja - u - wah Wah! Und der Herr ließ den Schat-ten auf der

A. *flegato* U - ja - u - wah Wah! Und der Herr ließ den Schat-ten auf der

A. Wah! Und der Herr

T. Wah! Herr ließ den Schat-ten auf der

T. Herr ließ den Schat-ten auf der

B. Wah! Und der Herr ließ den Schat-ten auf der

B. Wah! Und der Herr ließ den Schat-ten auf der

K¹

B $\flat$ maj 9 Am 9

14 B

S. *mp*
Trep-pe des A-has wie-der zehn Stu-fen zu-rück-ziehn, zehn Stu-fen zu-rück-ziehn,___

S. *mp*
Trep-pe des A-has wie-der zehn Stu-fen zu-rück-ziehn, zehn Stu-fen zu-rück-ziehn,___

A. *mp* *mf cresc.*
Trep-pe des A-has wie-der zehn Stu-fen zu-rück-ziehn, zehn Stu-fen zu-rück-ziehn,___ bis hin-auf zu dem

A. *mp*
Trep-pe des A-has wie-der zehn Stu-fen zu-rück-ziehn, zehn Stu-fen zu-rück-ziehn,___

T. *mp*
Trep-pe des A-has wie-der zehn Stu-fen zu-rück-ziehn, zehn Stu-fer

T. *mr*
Trep-pe des A-has wie-der zehn Stu-fen zu-rück-ziehn, a-fen zu-rück-ziehn,___

B. *mp*
Trep-pe des A-has wie-der zehn S' a-fen zu-rück-ziehn,___

B. *mp*
Trep-pe des A- ziehn, zehn Stu-fen zu-rück-ziehn,___

Kl^a *B_bm⁺* *B_bmaj9* *Dm⁹* *Em⁷* *B_bmaj9* *Dm⁷*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22 **C**

S. *p* *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Neu - e im Licht des Mor - gens.

S. *p* *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Neu - e im Licht des Mor - gens.

A. *p* *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Neu - e im Licht des Mor - gens.

A. *p* *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Neu - e im Licht des Mor - gens.

T. *p* *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Neu - e im Licht des Mor

T. *p* *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Neu - e im Lic.

B. *pp*
 Tem - pel des Herrn er - schien auf's Mor - gens.

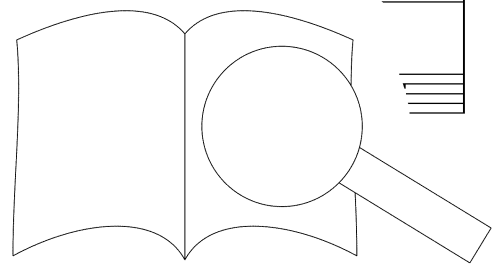
B. *pp*
 Tem - pel des im Licht des Mor - gens.

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bb⁷ *Bm⁷* *C⁷(#11)* *8va*

K¹



27

S. 

S. 

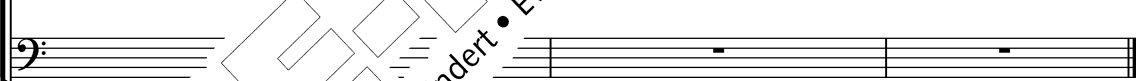
A. 

A. 

T. 

T. 

B. 

B. 









Nr. 26 (Erzähler und Hiskia) Siehe, um Trost war mir sehr bange

♩ = 84

Erzähler

Hiskia

KLAVIER

Bass

Und His - ki - a, der Kö - nig von Ju - da, pries den Herrn:

Gmaj7 F#m7 Em7 A(sus4) A

5 **A** ♩ = 88

Erz.

Hiskia

Klav.

B.

D(add2) D Em7/D D(add2) D

10 **B**

Erz.

Hiskia

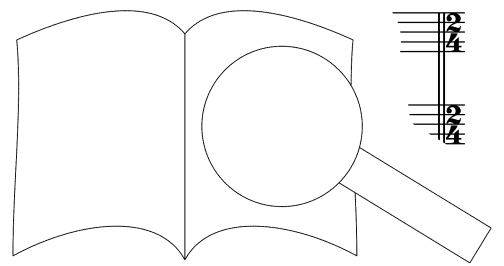
Klav.

B.

S: D# ban-ge. Du a-ber hast dich mei-ner See-le an-ge-nom-men,

Em7/D

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15 **C**

Erz.

Hiskia

Klav.

B.

20

Erz.

Hiskia

Klav.

B.

24

Erz.

Hiskia

Klav.

B.

Nr. 27 (Hiskia und Chor) Denn die Toten loben dich nicht

♩. = 68

Hiskia

Das Volk Hiskias

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

KLAVIER

Bass

Cm Dm7(b5)/C G7(b9)/C C(sus4) Cm Cm

7

Hiskia

Denn

at, auch der Tod rühmt dich nicht und

S.

A.

T.

B.

Kla

G7 Cm Eb° G7 F° Cm

Hiskia

die in die Gru-be fah - ren, war-ten nicht, war-ten nicht auf dei-ne Treu - e.

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

N.C. G° Fm Ab⁷ G⁷(b13) G⁷ G⁷(b9)

Denn die

Denn die

Denn die

Denn die

Hiskia

To - ten rüh-men dich nicht, auch der und die in die Gru-be fah - ren,...

S.

A.

T.

B.

G⁷ F° G° Fm

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S. — war-ten nicht, war-ten nicht auf dei - ne Treu - - e, son-dern al -

A. — war-ten nicht, war-ten nicht auf dei - ne Treu - - e,

T. — war-ten nicht, war-ten nicht auf dei - ne Treu - - e,

B. — war-ten nicht, war-ten nicht auf dei - ne Treu - - e,

Klav. $A\flat 7$ $G7(b13)$ $G7$ $G7(b9)$ Cm

Bass

31 **B**

Hiskia lein, die da le-ben, son-dern al - lein, di. — ben dich so wie ich heu - te! —

S. — — — — —

A. — — — — —

T. — — — — —

B. — — — — —

Klav. $F\sharp$ $Gm7$ $Fm7$ $Fm7$ $Fm7/B\flat$ $E\flat maj7$

Hiskia

S.

Da-rum wol-len wir sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben

A.

Da-rum wol-len wir sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben, so -

T.

Da-rum wol-len wir sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben, so -

B.

Da-rum wol-len wir sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben, so -

Klav.

Fm⁹/B^bE^bGm⁷Cm⁷

Bass

Hiskia

S.

im Hau - se des Herrn! Da-rum wol-len wir

A.

lan-ge wir le-ben im Hau - se des Herrn!

T.

lan-ge wir le-ben, im Hau - se des Herrn!

B.

des Herrn, im Hau - se des Herrn!

B^{b9}Fm⁹Fm⁹/B^b

Kl.

Hiskia

S. sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben im

A. Da - rum wol - len wir sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben im

T. Da - rum wol - len wir sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir

B. Da - rum wol - len wir sin - gen und spie -

Klav. Eb Gm⁷ Cm⁷ F⁹ F⁹

Bass

Hiskia

S. Hau - se des Herrn, im Ha

A. Hau - se des Herrn, se Herr! Da - rum wol - len wir

T. le - ben, so .m des Herr!

B. lan - e Da - rum wol - len wir sin - gen und

Klav. Fr Fm⁹ Fm⁹/Bb Eb

Hiskia

S. Da-rum wol-len wir spie - len, wol-len

A. sin - - - gen, wol-len wir spie - - - len im

T. so - lan - ge wir le - ben im

B. spie - len, sin - gen und spie - len, so - lan - ge wir le - ben im

Gm⁷ Cm⁷ F⁹ F⁹

Klav.

Bass

Hiskia

S. sin - - - gen des Herrn!

A. Hau - se des Hei - - - au - se des Herrn!

T. Hau - se des Herrn!

B. Hau - - - im Hau - se des Herrn!

Fm⁹ Bb⁹

Klav.

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

$\text{♩} = 100$
E $\flat$ maj7 Gm7 Cm7

Hiskia

S.

A.

T.

B.

Klav.

Bass

Denr

ge - hol - fen, der Herr hat ihm ge -
hat ihm ge - hol - fen, der Herr hat ihm ge -

Fm7 B $\flat$ 7 B $\flat$ 7 Fm7

Hiskia

S. hol - fen... Da - rum

A. hol - fen... Da - rum

T. 8 Denn der Herr hat ihm ge - hol - fen, der Herr hat ihm ge - hol - fen.

B. Denn der Herr hat ihm ge - hol - fen, der Herr hat ihm ge - hol - fer

Klav. Gm⁷ C⁷ Gm⁷ C⁷

Bass

82

F

Hiskia

S. 2.x tacet wol - len wir sin - ge da - rum

A. 2.x tacet wol - len wir sin da - rum

T. 8 So - lan - ge wir le - ben!

B. 2.x tacet So - lan - ge wir le - ben!

Am⁷

Hiskia

S. wol - len__ wir spiel'n, da - rum

A. wol - len__ wir spiel'n, da - rum

T. So - lan - ge__ wir le - ben!_

B. So - lan - ge__ wir le - ben!

Klav. Dm⁷ G¹³

Bass

Hiskia

S. wol - len__ wir sin ge__ wir le - ben,

A. wol - len__ wi a, - lan - ge__ wir le - ben,

T.

B.

Gm⁷

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hiskia

S. wol - len wir spie - len, so - lan - ge wir le - ben im

A. wol - len wir spie - len, so - lan - ge wir le - ben im

T. wol - len wir spie - len, so - lan - ge wir le - ben im

B. wol - len wir spie - len, so - lan - ge wir le - ben

Klav. Am⁷ D⁷ Am⁷ D⁷

Bass

Hiskia

S. Hau - se des Her - des Herrn!

A. Hau - se des 'er - , Hau - se des Herrn! immer singen

T. Hau - se im Hau - se des Herrn! Da - rum immer singen

B. ren, im Hau - se des Herrn! Da - rum

Gm¹¹

Hiskia

S. immer singen
So - lan - ge__ wir le - ben!_

A. immer singen
So - lan - ge__ wir le - ben!_

T. wol - len__ wir sin - gen,_ so -

B. wol - len__ wir sin - gen,_

Klav. Fmaj7 Am7

Bass

Hiskia

S. ge__ wir le - ben!_

A. lan - ge__ wir le - ben!_

T. lan - le - - ben,__ da - rum

B. wc G13 da - rum

Klav. G13

Bass

Hiskia

S.

A.

T.

B.

wol - len_ wir sin - gen, so - lan - ge_ wir le - ben,

wol - len_ wir sin - gen, so - lan - ge_ wir le

Klav.

Gm⁷ C⁷ Gm⁷ C⁷

Bass

Hiskia

S.

A.

T.

B.

wol - len_ wir spie - wir le - ben im

wol - len_ wir spie lan - ge_ wir le - ben im

wol - le .n so - lan - ge_ wir le - ben im

- e - len so - lan - ge_ wir le - ben im

Am⁷

Hiskia

S. Hau - se des Her - ren, im Hau - se des Herrn!

A. Hau - se des Her - ren, im Hau - se des Herrn!

T. Hau - se des Her - ren, im Hau - se des Herrn!

B. Hau - se des Her - ren, im Hau - se des Herrn! nur 2.x singen

Klav. Dm⁹ G¹³ Gm¹¹ C⁹

Bass

122 **H**

Hiskia

S. Da - rum wol - len wir

A. wol - len wir sin - gen,

T. wir sin - gen, so -

B. wo - gen,

Klav. K¹ Am⁷

Bass

Hiskia

S. sin - gen, Da - rum wol - len wir sin - gen, im

A. Da - rum wol - len wir sin - - - gen, im

T. lan - - ge wir le - - - ben, im

B. so - lan - ge wir le - - - - ben,

Klav. Dm^7 G^{13}

Bass

Hiskia

S. Hau - se des Herrn, im

A. Hau - se des Herrn, im

T. Hau - se des Herrn, im

B. Hau - se des Herrn, im

Klav. Gm^7

Bass

Hiskia

S. Hau - se des Herrn, im Hau - se des Herrn, lasst uns

A. Hau - se des Herrn, im Hau - se des Herrn, lasst uns

T. Hau - se des Herrn, im Hau - se des Herrn, lasst uns

B. Hau - se des Herrn, im Hau - se des Herrn, laß

Klav. Am⁷ D⁷ Am⁷ D⁷

Bass

molto rit.

Hiskia

S. sin - gen, lo prei - sen den Herrn!

A. sin - gen, und prei - sen den Herrn!

T. sin - ben und prei - sen den Herrn!

B. sir lo - ben und prei - sen den Herrn!

Klav. C

Bass

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

